# iesbadener Canblatt.

"Leghlatthaus". Gefdeftsgeit: 8 libr morgens bis 8 libr abenba, außer Conntags. Colifercionio: Frantfurt a. M. Sic, 7405.

6 Ausgaben.

"Tegbletthaus" Ar. 8650-33. Bon & Uhr morgens bis & Uhr abends, anher Countage Belticectonto: Frantiuri a. R. Ar. 7415.

Museigenpreife: Ortliche Anzeigen 200 Williarden M., Linany-Anzeigen 280 Milliarden M., Luftbarfeits-Anzeigen 300 Milliarden M., auswärtige Anzeigen 300 Milliarden M., örtl. Retlamen 600 Milliarden M., auswärtige Retlamen 300 Milliarden M. für die einfooltige Kolonelzeile. — Alle Zeilenpreife find freibleibend; Erdähungen mit josoriiger Wirtung auch der allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Mitteilung. — Geluf der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vormittags. Bepagspreife: Im Cerlog abgebolt: 780 Milliarden M., im den Ausgadeliellen: 790 Milliarden M., durch die Aläger ins Haus gebracht 800 Milliarden M., dam 17.—22. Dezember. — Bezugsbeitellungen urdwien an: der Terlag, die Ausgadeliellen, die Ardger und alle Goltanitaiten. — In Hällen höberer Gewalt, Betriebeliellen gen der Ereits daden die Befreiber leiten Anspruch auf Lieferung des Bitaties oder auf Rücksblung des Bezugspreifes.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatis: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Gerniptecher: Rheingan 2186.

Mr. 287.

Donnerstag, 20. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

## Ein banerischer Warnungsruf.

Das banerische Ermächtigungsgeset hat am Mitts poch im Landiag nicht die erforderliche Zweidrittels mehrheit erholten, sondern ist mit 91 gegen 54 Stims men abgelehnt worden, Damit ift bie baperifche Regies rungstoalition auseinandergesallen. Man wird wohl auch mit einer Auslösung des Landtags und mit Reu-wahlen zu rechnen haben. Und das alles in einer Zeit, wo in Bayern die innere Ruhe noch immer nicht eine

gefehrt ift. Wenn por bem 9. November 1923 außerbanerifche Blatter Rachtichten über einen bevorftebenben Butich eber auch nur über bie Buffdgefahr in Banern brachten, bann wurde das gerade von den Kreisen lebhast tementiert, die dem heutigen Generalstaatskommissar volitisch nahestehen. Banern als rechtsradikaler Ge-inhrenherd — das war eigentsich nur eine preußische Erfindung. Desmal aber ergeht eine Warnung vor nnem neuen Putich höchstpersonlich von dem General-haatstemmissar Dr. v. Kahr, dem Landestomman-unten v. Lossow und dem Chef der Landespolizei

Ecifer.

err.

Alle brei haben höchstpersönsich eine amtliche Warung unterzeichnet. Es ist also sehr wohl nicklich, daß
in der vielgerühmten Ordnungszelle ein neuer Hussch
ticht. Interessant ist dabei, daß der v. Kahriche Aufmi von der allgemeinen Not spricht, die von heute auf
worgen zu, beheben in teines Menschen Macht siege.
Insere norddeutschen Kahr-Anhänger haben immer is cian, als ob man nur bas berühmte Direktorjum ober en Diftator einzusegen brauche, und alle floge on selber davon. Kahrs Angstruf beweist, daß ein littator auf dem Gebiete der allgemeinen Not gar ichts zu leisten vermag. Die Lebensmittelversotzung Bavern ist sast noch fümmerlicher als im übrigen Leutschland, Und das, tropbem Bavern ein ausgeprodenes Agrarland ist. Auch die scharfen Bucher-nrordnungen bes herrn v. Rahr haben nicht das min-leste genüht. Ein Diktator allein kann es eben auch wife ecnüst. Ein Diktator allein kann es eben auch wat schassen, und wenn er gar wie Herr v. Kahr ein istiger Dikettant ist, dann geht es erst recht nicht, Das segenstück zu ihm ist der deutsche Mährungskommissar dr. Schaacht. Er versügt über keine Geheimverkände und über keine Landespolizei. Und dennoch ist ihm die Stabilisterung der Mährung dank einer klugen vorausskauenden Politik gelungen! Der Grund-hiersür ist n erster Linie darin zu suchen, daß Dr. Schacht eine Mann von durchdringender Sachkenntnis und kühler überkeatheit ist. Reides Einenichaften die Herrn von berlegtheit ift. Beibes Eigenschaften, Die Beren von fahr volltommen abgehen. Rahr, v. Lossow und

Geifer, bag bie Reichswehr und bie Landespolizei Durchführung ihrer Anordnungen mit der Wuife, tenn rötig mit der Schufwaffe, erzwingen werden. Tusbrudlich wird auch noch einmal darauf hingewiesen, bie Standgerichtsverordnung vom 9. November 223 jeden bewaffneten Widerstand gegen bie Staatsswalt mit dem Tode oder mit Zuchthaus bedroht. derüber wird es selbst in Bryetn ein lebhasies Schmunzeln geben. Früher hieß es, daß die Nürn-litzer keinen hängen, sie hätten ihn denn. Jest weiß nan, daß herr v. Kahr keinen Putschisten hängt, auch denn er ihn hat. Seine Berordnungen ichrecken keinen Mann der Kampfbünde und Geheimverbände. Man bejer bestruftiven Clemente ist. In allen seinen Erstärungen über ben hitler-Putich befand sich bas Einwitänden wer den Atter-Putza dezigne ich das Einseltändenis, daß er mit Lubendorff und ditler hochvermterische Verbandlungen gepflogen hat. Gerade das utch bat er sich auch alle Autorität verscherzt, und nan begreift nicht, warum die baverische Regierung alcht längst zu seiner Absehung geschritten ist. Officnstet für gescher des sicht langst zu seiner Absehung geschritten ist. Offenter dangt das nur damit zusammen, daß er im Berein ilt Lossow und Seißer über die Machtmittel des Landes versigt. Er hat es zwar ganz pissig anges ingen daß er sich auch einen Teil der Nationalizziasiten sicherte. Die Kampsicharen des Kapitäns Chrhardt darben aus allerlei staatlichen Konds unterstüht, und stonnte man sie von Sitler abziehen. Offendar aber den jest die Gelder zu Ende, obwohl das Neich in sammes geduld immer noch Bavern mit Mitteln versigt. Alle jene Lands snechte sind ja einer Sache in sammes wie ein Münchener Weihnachtsputsch, daß jo swar wie ein Münchener Weihnachtsputsch, der sich sessal nicht nur gegen Knilling, sondern auch gegen Lahr richten würde, droht.

Auf der anderen Seite aber darf man auch die Ansahne nicht ohne weiteres von der Hand weisen. daß

Auf der anderen Seite aber darf man auch die Anschme nicht ohne weiteres von der Hand weisen. daß Bullenden, 19. Des. Der Landick nahm einen Antras Enute (B Lyn.) an. der allemein eine eingebende Abert ung München, 19. Des. Der Landick nahm einen Antras Enute (B Lyn.) an. der allemein eine eingebende Abert ung werden der Merschaftlichem und losialem Gebiet rectavat. Im Laufe der Aussprache wurde von verschaft hochverräterischer Umtriebe. Einmal muß die

Reichsregierung ihnen gegenüber durchgreifen, Rahrs Ertlärungen über den hitler-Putsch woren gleichzeitig Selbstbigichtigungen. Außerdem hat Berr v. Kahr durch die Inpslichtnahme der banertichen Reichswehr die Berfassung gebrochen und seine Aufforderungen, die Betriebssteuer- und die Landabgabe nicht zu bezahlen, haben ibn gegenüber ber Berordnung des Reichspraft-benten über die Steuersabotoge strafbar gemacht. Auch Die lammfrommfte und verftanbigungewilligite beuriche Regierung fann diese Bersehlungen nicht aus der Welt ichaffen. Der Tag des Gerichts muß kommen, wenn die Staatsautorität nicht restlos vor die Hunde gehen iost. Es mare barum nicht verwunderlich, wenn die brei Staatsrerbrecher jest eine Butichnefahr an die Band malen würden, um ben Zeitpunft ber notwendigen Berfolgung noch etwas hinauszuschieben!

### Das bayerifde Ermächtigungsgefet abgelehnt.

Das baverlige Ermächtigungsgesch abgelehnt.

Männen 19. Des. Der baverlige Landiag ber tiet beute über das Ermächtigungsgelek. Die aclamte Staatsralerung war im daule anweiend. Die älchent Königendigetis des Justem men art bei tens aller Konimendigetis des Justem men art bei tens aller Kreile hin, um das Baterland vor dem Ruin zu retten. Ministerrössehen de. Ruilling werderte das die damernden Konierung iederzeit sich über Wilchten gegen die haritedrochte Bials dewust das Konern nicht von der Austredamung mit dem Schwurt, das Konern nicht von der Bials lessen des Absechen und trüberen Justissministers Pr. Roth an, der lich war an nicht von der Bials lessen meide. Das daus nahm dann einen Intros auf Kaftenlassung des Abgeordneten und trüberen Justissministers Pr. Roth an, der lich Beratumg des Ermächten Allers und geselches eingetrelen. Kinanaminister Dr. Araun wurde in die leikte Beratumg des Ermächtigung des Abgeordneten und trüberen Justissministers Pr. Rothes eingetrelen. Kinanaminister Dr. Araun sone seelches eingetrelen. Kinanaminister Dr. Araun des elches eingetrelen. Kinanaminister Dr. Araun des elches eingetrelen. Kinanaminister Dr. Araun des elches eingetrelen. Kinanaminister Dr. Araun des des nochten und einder einsehends worden. Es dande licht und ein der Komerbiget worden. Es dande sich der und bestehe Verlächte und der Klassen der Verlächten bes Glaates. Die Schässlastund des geschlagen: webe dennen des engeren baserlichen Staates habe geschlagen: webe dennen des engeren baserlichen Staates habe geschlagen: webe dennen der en nicht bören.

Unter allgemeiner Sugnnung wurden hierauf die Erstlätungsaciek morden. Rei der Klassen der Schassen der Klassen der Schassen der Klassen der Schassen der Schassen der S

Nachdem bas Ermächtigunggeset im Landiag abge-lebnt murbe. It mit einem Berfall ber Roalition und mit ber Auflösung des Landiags zu rechnen.

#### Muflojung bes banerijden Landtags.

Manchen, 20. Des (Eig. Drabtbericht.) Gur beute wird die Gelbitauflojung bes baverifchen Landtags er-wartet. Die "Minch. R. R." beiprechen die badurch geicoifene Lage und ertfaren bag es für die Regierung feine andere Diöglichfeit gebe, als nach Artifel 48 ber Reichsverfaffung und nach \$ 64 ber bagerifchen Berfaffung weiter au arbeiten, um ber brobenben Gefahr bes 3u. fammerfruchs bes Staates au begegnen. Das Bort murde bann bas baneriiche Bolt baben, bas bann enticheiben mille, ob es Bertreter baben molle, Die bas lette Mittel dur Rettung anmenben, ober folde, Die ben Staat aus parteipelitifden Intereffen augrunde geben faffen.

#### Umfangreiche Borfichtsmagregeln,

München, 19. Des. Bu den Gerückten von einem angeklichen Lutich, der gegen den Landiag und gegen die Regienung gevlant geweien lein ioff, wird mitgeteilt, das im Laufe des heutigen Tages umfangreiche Borlichtsmakrege'n getroffen wurden. Der Landiag hat polizelischen Schuk erhalten. Ebenjo wurden die Bolt und das Telegrapkenamt durch die Landespolizei gesichert.

#### Rritit an den Magnahmen Des Generalftagtetommiffars

#### Zahlen und nochmals zahlen!

as. Berlin, 20. Dez. (Drahtmebung unserer Ber-liner Abteilung.) Die zweite große Steuerverordnung wird, nachdem bas Reichstabinett gestern die Bejtimmungen noch einmal burchberaten und babei einige Unregungen des 15er-Ausschuffes des Reichstags berün-ften Wechen gestellt werden, find augerordentlich groß und nicht umjonft hat in der leigten Beit ber Reichsfangler wiederholt

an ben Opferfinn ber Bevollerung appelliert.

Darüber wird man fich flar werben muffen, daß das finangielle Chaos unvermeiblich ift, wenn die neuen Steuern nicht voll eingeben und nicht punttlich bezahlt merben: Aber auch wenn biefe Steuern rechtzeitig eingehen, wird die Finanzlage des Reiches um die Jahreswende doch fehr schwierig werden, da die neuen Steuern erst im Januar fließen werden. Das Auftommen aus diesen neuen Steuern lätzt fich einwandfrei natürlich noch nicht angeben, boch rechnet man mit einem Ertrag von

etwa 600 Millionen Goldmart für bas erfte Biertels jahr 1924.

Man hofft, bei einem vollen Auftommen der Steuern und bei planmäßiger Berabfegung ber Staatsausgaben nach Abichluß bes Bierteljahres einen Ausgleich im Reichshaushalt erreichen zu können, wobei allerdings zu berüchichtigen ist, daß sich heute noch nicht genau augeben läßt, wie hoch ber Staatsbedarf im näch-ften Bierteljahr sein wird. Auf jeden Fall muß aber alles geichehen, um

einen Ausgleich im Saushalt

herheizuführen, benn ber Rentenmarktredit in seiner gesamten Höhe von 1,2 Milliarden Rentenmark wird in Kürze bereits erschöpft sein, einen Zusahktredit aber wird das Reich von der Rentenbank nicht erhalten. Darüber hat der Verlauf der gestrigen Aufsicht se

#### Setanntmachungen der Interall. Rheinlandfommission.

Bon ber Interallierten Rheinsandtommillion geben uns naditebende amtliche Befanntmachungen aur Beröffent-lichung auf Grund ber Berordnung 97 Artitel 15 gu:

Befanntmachung.

Befanntmachung.

Das Zolldirektionslomitee bat beichlossen, für Boht pakeie, welche Weihnachtslendungen enthalten, folgende Berkekrserleichterungen zu gewähren: Während der Zeit vom 12. die Z. Dezember einschließlich können Volkpeleich die zu einem Gewicht von 5 Kilogramm, welche die Bezeich nung "Weihnachtssendung" tragen, über die Okarenze ohne Abiausgenehmigung befördert werden und sind lediglick einer Tare unterworken, die folgendermaken, resigelekt ist. 0.20 ckoldmart pro Baset dei der Einsuhr. G.10 Godmart pro Baset dei der Einsuhr. G.10 Godmart pro Baset, welche nachbezeichnete Gegenstände enthalten: Erelmetalle oder Gegenstände aus Edelmetall, Edelseine. Wertpaviere, Kunstwerte und Kunstwegenstände. Seide und Seldenmaren, Tabat, Zigarren, Zigareiten, Sonnthetische Karbitosse, Chemische und pharmageutische Kroduste, Edelmingen, alle Arten Belswerk, effenden und segenstände der Keinmechanit. Gegenstände der Und wacheren, Rase und alle Arten Belswerk, effenden Abendungen, Gagat, Optische Instrumente und wegenstände der Feinmechanit. Gegenstände der Uhr macheret, Taschenubren, Wande und Stehubren, sam die den Weidnachtschungen und Stehubren, kunn die den Weidnachtschungen und bei kerkebuserleicher rung nicht gewährt werden.

Die zollamische Bebandlung der Sendungen richtet sich nach den in Zirtular Ar. 4750/C. D. D. sestgesenten Petengungen.

Pedingungen.
Tie gewährten Bergünstigungen hören am 27. Dezember 1923 abi Die Zollabsertigung aller nach diesem Zeit-puntt einzesührten und abgesendten Bostpakete findet nach dem vorgenannten Aundichreiben statt.

Cercle de Wiesbaden-Ville. Le Délégué de la H. C. I. T. R.

#### Berhaftung von Breistreibern.

Berhaftung von Preistreibern.

Entivrechend den Berkügungen der Ordonnanz Ar. 232, welche sich auf die übermäßigen Breissteigerungen bezieht, dat die französische Bolizet in Wiesbaden auf Betehl der Williärbehörden eine Reihe von Kontrollen in verschied denen Geschöften vorgenommen.

Regen Breiswuchers wurden vier Kausseute verhaftet und werden vor das Militärpolizeigericht gestellt werden. Es handelt sich um solgende Fälle:
Ein Kouimann verfautte einen Buppenwagen sitt 100 Galdmarf mit einem Gewinn von 100 Prozent und einen kleiner Spielbär aus schlechtem Plüsch ihr 25 Goldmarf — 100 Kranten, mit 2000 Prozent Gewinn. — Ein Meiger verfauste Schweineslielt für 1 Billion 900 Militärden, die eine andere Qualität wurden verlangt 2 Billionen 200 Militärden. — Ein Beilfatesenhändler verfauste ein Biund Echnen sir 3 Billionen S00 Militärden, Schweinestett für 3 Billionen 600 Milliarden, — Ein Gestligelbändler versaufte eine Laube für 1 Billion 500 Militärden.

Cercle de Wiesbaden-Ville. Le Delegue de la H. C. I. T. R.

Cercle de Wiesbaden-Ville. Le Délégué de la H. C. I. T. R.

rats sitzung der Rentenbant feinen Zweisel gelassen. Der Reichssinanzminister hat sich mit seinem Antrag auf Gewährung eines Zusatkredits für das Reich einen Korb geholt, da der Aufsichtstat der Ren-tenbant die Auffassung vertrat, daß

ein weiterer Reichstredit bas Bertrauen gur Rentenmart untergraben muffe,

Es joll eben unter allen Umftanben verhindert merben, daß die Rentenmart ben Weg ber Papiermart geht. Man wird beshalb ben Beschluß ber Rentenbant nur billigen tonnen, benn wenn ber Reichssinanzminister auch davon sprach, daß es sich nur um einen vorüber-gehenden Kredit handele, der keine inflationistischen Wirkungen habe, so muh man dahinter ieider ein großes Fragezeichen sehen. Für die Rentenbant muß sedenfalls der Satz gelten daß man dem Reich nicht den kleinen Finger reichen dürse, es könnte sonst die ganze Hand nehmen. Aber gerade aus diesem Grund, um eben die neue Währung stadil zu halten, heist es sür den deutschen Bürger jeht: Jahlen und nochmals zahlen. Da hilft sein Jammern und tein Stöfnen, es bleibt nur die Wahl: Pünktliches und richtiges Jahlen oder allgemeines Finanzchaos und Staatsbankerott!

Beichluffe bes Reichstabinetts.

Berlin, 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Amtlich wird mitgeteilt: Das Reichstabineti ertlärte fich in leiner gestrigen Sinna mit gewissen Anders des Neichstags aur ich lagen des Binizehner-Ausischnes des Reichstags aur zweiten Steuernotverordnung einverstanden. Einige andere Beschlüsse des Ausschusses sanden iedoch seine Zustimmung. Eingebend wurde die Frage der Berift auf lich ung der Keichs du herne beraten und des schieden. In Borverhandlungen mit den Ländern einzustreten, Weiter dat das Rabinett in Aussicht genommen, sich mit der Gründung einer rhein isch west all ich en Koien fant einverstanden zu erklären, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden, die in den letzten Tagen mit den Kertrefern der rheinischen Banken erörtert worden sind.

#### Die 2. Steuernotverordnung.

Berlin, 19 Des. Aber die in den nachften Tagen gur Beroffentlichung tommende ameite Steuernotoerordnung erfahren mir:

für 1923 iell mit der bisberigen Borauszahlung der neuen, am. 16 Januar 1924 zu leistenden Zablung von grundlätzlich 40 Goldviennigen pro 1000 M. Jahresteuerschuld vom Jahre 1920 aboegolten werden. Hat der Beranlagung für 1922 ein Abickluß vor dem 30. Juni souchführende Landwirtschaft) zugrunde gesegen, so wird die Abicklußzahlung vervierschaft. Steben Borauszahlung und Abicklußzahlung vervierschaft. Steben Borauszahlung und Abicklußzahlung außer Nerhältnis zur Leistungsfähigleit, so fann das Kinanzamt die Abicklußzahlung ermäßigen oder erköhen. Vei den mit dem Kalenderiahr bilanzierenden Erwerden. Vei den mit dem Kalenderiahr bilanzierenden Erwerden. Vei den mit dem Kalenderiahr bilanzierenden Erwerden. Vei den mit dem Kalenderiahr bilanzierenden Aufwirtzlich abie Landwirtzlich abie Linsommen aus einem Erwerdseheuerwertes zoblen. Bei Einsommen aus einem Erwerdseheuerwertes zoblen. Bei Einsommen aus Erundsdesst. Verziehren zur der der Einsommen aus Erundsdesst. Verziehren kannennen. Bei Einsommen aus Erundsdesst. Verziehren zur Abien den Berufen und selbständigen Abervachtung, freien Berufen und selbständigen zu den Ausgaben so gestellt werden, das viertelsährlich verden, das viertelsährlich verden. Das durch den Steuerschung vom Arbeitslohn Die Gintommenftener Das burch ben Steuerabzug vom Arbeitelobn

erfabte Einkemmen aus lelbständigen Arbeiten bleibt kunftigtin in höhe von 12 M. keuerfrei. Kur die Ehefrau und iedes Kind unter 17 Jahren wird weiter is 1 Brozert abgegegen. Ein Arbeitslohn über 2000 M. viertelichrlich unterlient den gleichen Bedingungen bezüglich des Stenerschung wir die Beranlagung und Borauszahlung. Bet

daben Gesellichafter und Schuldner von Jinsen wertbeständiger Anlagen sortan 10 Brozent abauführen. Die endailtige Besteuerung des Kavisaleinsommens für 1924 wird sich erst sollter ergeben. Bonside Bersonen baben eventuell ihren Berbrauch der Stener zugrunde zu legen stogenannte Aufwandssteuer): sie bollen von den überschift den Retrögen Aufwandes 10 Brozent, von den überschift den Betrögen 20 Brozent, riertelsährlich bezahlen. Bollfausseute baben Rapitaleinfommen

für ftenerliche 3mede eine Bermögensaufftellung in Gold-mart für den 1. Januar 1924 su machen. Bei ber \_ Bermögenstener

foll am 31. Dezember 1922 eine neue Beranlagung für 1924 stattlirden. Bei der Erbichaftssteuer wird die Umstellung auf Golt mark purgenommen. Desgleichen wird bei der Kapit alvertebrs struer die Gesellschaftssteuer auf Goldmark umgestellt. Hür die Wertpapier und Börsenumsakteuer wird der Reichsfinansminister zur Umstellung auf Gold ermächtigt. Die Wechselsteuer

Die Bechielsteuer
jum 15. Februar 1924 eine Börlensteuer bewilligen, die an
die Julassung an einer inländischen Börle oder an ihren
Besuch sich knübst. Die Berlicherung beite oder an ihren
Besuch sich knübst. Die Berlicherung bei der betrögt
bei der Feverversicherung sortan 4 Brozent der Brämien.
Die Kraftsabrzeugsteuer verdreisight. Die Betriebsfristen und die Landabaaden werden mit dem 1. Januar
1924 aufgegeben. Wenn die neuen Steuern rechtsettig eingeben und die Ausgaben die Anschläge nicht in undorber
gelebener Weise überschreiten, wird der Abergangsetat voraussichtlich in lich balancieren können.

#### Rentenmartwechsel des Reiches.

Berlin, 20 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Um eine turziristige Anlegung von Rentenmartsbeständen zu ermöglichen, werden voraussichtlich vom 22. Dezember d. J. ab durch die Reichsfinanzverswaltung den Banten, Bantiers, Girozentralen, Sparstallen, Kreditgenossenschaften, handelss und Industrississen und landwirtschaftlichen Berbänden auf Kentensparkt leutende Machiel des Reiches abereiben mart lautende Wechfel bes Reiches abgegeben. Die Wechsel, die in Abschnitten von 5000 und 1000 Rentenmark ausgesertigt werden und eine Laufzeit zwischen 14 Tagen und 3 Monaten haben, tonnen jeders zeit auf sämtliche Reichsbankanstalten gebührenfrei gedogen werben. Die Fälligkeitstage find ber 10, und 20. und ber lente Tag bes Monats. Die Zinsiake bewegen fich ja nach ber Lange ber Laufzeit und ber Sohe ber Beirage zwijchen S und 9 Brogent, Banten, Girogentralen, Spartagen und Rreditgenoffenichaften erhalten eine befanbere Provifion in Sohe von 11/8 Prozent,

Die Berhandlungen jur Umbildung des Ruhrinndifats.

Berlin, 19. Dez. Die Berhandlungen ber theinische westfällichen Bechenbesiger gur Umbilaung bes Ruhrundltate find trop angestrengter Bemühungen noch bu teinem befriedigenden Abschlugen ich gefommen. Da die Frist, die die Beteiligten sich für die Umbildung gesetzt haben, mit dem 19. Dezember absäust, hat sich die Regierung entschlossen, den Zusammenschluß der Bechenbesitzer über bie Geltungsbauer bes am 31, Des gember 1923 ablaufenben Bertrags hinaus bis gum 15. Januar 1924 burch eine Berordnung gu verlans gern. hiermit foll bie Weiterführung ber Einigungsverhandlungen ermöglicht werben.

Die Regelung bes Gifenbahnvertehrs in bet englischen Bone.

Köln, 20. Dez. (Eig. Draftbericht.) Wie die "Köln. 3tg." meldet, sind gestern zwei Bertreter des Reichsvertehrsministeriums hier eingetrossen, um mit den britischen Besatungsbehörden über die Regeläng der Bertehrssragen im Brüdentops Köln zu verhandeln. Die Bertreter der französisch-belgischen Eisenbahnregte haben an den Verhandlungen nicht teilgenommen. Die Besprechungen werden heute fortgesichtt.

#### Ubergangegelber für nicht wieber eingestellte Gijenbahnarbeiter.

Berlin, 19. Des, Wie das Reichsverkehrsministerium mitteilt, erhalten die von der franzölichsbelasichen Eikenbahnregie nicht libernommenen Eilendahnarbeiter der franzölich beseich beseichte, deren Entlasung aurückzuschen oder aufsuchieben der Reichsverkehrsminister im Hindlich auf die finanzielle Rotlage der Reichsbahn leider nicht in der Lage ist, folgende Aberganasgelder Bericheitele zwei Wochenlöhne die anderen einen Wochenlöhn. Koraussehrung ist, daß die Arheiter über 21 Jahre und leit wentgitens einem Jahr beschäftigt sind.

#### Cine neue Abranungstonfereng?

#### Das polnische Rabinett,

Barichan, 19. Dez Das neue polnische Kabinett sein mie solgt sesammen: Labislaus Grabski, Ministen prösident und Kinanzen, Soltau. Inneres: Wotau. nowski, Justiz: Seskowski, Kriegsministerium: Kiedron, Miklandsundel und Industrie: Insaka, Berkehr; Darowski, Arbeit: Lubkiewicz, Leiter des Ministeriums in Mararresorm; Berkoni, Leiter des Ministeriums du Mararresorm; Berkoni, Leiter des Ministeriums du Musern: Kadannski, Leiter des Molkswirtschaftsministeriums: Anbeavasti, Leiter des Ministeriums sie dissentifica Arbeiten.

Das Broblem, von welcher Mehrheit Posen regiem werden kul, will nicht zur Auche sommen. Das Rechtigleinett das von so starten Ramen, wie Korfanto und Kitos unterstützt wurde, ist über die Agrarresorm schliezt. Wisos Bauerwartei, sonst zu iedem Kompromst bereit, sonnte doch ein Geied nicht schluden, welches nur die deutschen Grundbesitzer enteignet, den polnischen Grobarundbesit aufer beinahe unangelastet läst. Der Boltsparteila Thugut verlinchte darauf, ein Kahinett der Linten und die nationalen Minderbeiten hätte stüden wollen und sönnen. Die Minderbeiten unter denen die Deutschen die nationalen Minderbeiten bätten ihm die parlamentarischlinters kaltor bilden, bätten ihm die parlamentarischlinterstützung gewiß nicht verweigert, wenn er in schne Kolists auf thre Rechte und Interesen die gehöhrend Rücksich hötte nehmen wollen. Aber in Volen hafter einer Kabinett, welches sich auf nationale Minderheiten stützige noch ein Odium an, welches dem Bolfsvarteise untrasdar schien. So dat er dann seinen Auftrag aus degeben und berr Grads i bildete nunmehr ein außer parlamentarisches Reamtenministerium. Die Regierungstrifen werden in Verlen is abs zi dittoe seinsche Auch ein Restionalitäat und sein Rationalitäat und kein Restionalitäat und bein Rationalitätenstaat iet. So acht ehen auf die Dener nicht an, lo starfe nationale Minderbeiten merkeinen start an der Fistion seitbalt, das Bola ein Retionalitäat und bein Rationalitätenstaat iet. So acht ehen auf die Dener nicht an, lo starfe nationale Minderbeiten keitenber Kreisen kan der Beitenbemen zu lasen. Durch die Mertretung des Landes teilnehmen zu lasen. Durch die Mertretung des Benderen und niemes Broblem!

Imag man es dem Dichter gönnen, seine Gestalten und die men unlösdaren Eroblem!

## Mus Munft und Ceben.

Aus Kunst und Ceben.

\*Aus den Kunstauskellungen. Riemand wird besweiseln.

das es eine moderne nationalzübliche Literatur albi, leit sie durch bedeutende Dichter eine icharte Auspräaung erheil. Die drage, ob es auch eine i üd i soe Kunst albi, lätt sich nicht mit der aleichen Bestimmsheit beantworten, denn der europällche Jude das lich als Mensch und als Künstler durchaus einer Umsehung alsimiliert. Run hat die kinnstiliche Ortssetunge dei Be en E ol is ma ni ner Milbesimiroke eine Aussiteslung von grandlichen Werfen zudischer Künstler veransakt, die das Thema einer nationalen Kultur ernunt zur Distussionischen Die Kablerer und Lithographen, die hert zu Mort sommen, liefern den Beweis, daß eine solche Kultur, salls se noch nicht beitebt, lich doch aus vorhambenen Ansächen entwicken läßt. Die Draamenie wurmsetrestener Sonagosen, die primmitiven Dolschmitte und jehr bestonativen bedrätiene Aushischen in alten Legendenbückern bieten den innagen Künstlern zeiche Anneuung. Bast alse lächorien aus der Tradition des Oktiudentums. In Bolen und Galizien ragt ein ieltzames, nublisch dumsles, ainatisches und Jahrtausende altes Stild molailder Kultur versteinert in eine ganz anders geartete Umweit binein. Mit den Kamen Mar Liebermanns technika slänzende Radhen und Budto ist der Gegendas zwischen internationalem und Talliu-nationalem Aubentum in alter Deutlichteit gegeben. Liebermanns technika slänzende Radberungen könnten in Rew Dorf oder in Karis ebenio gut gewachten ien wie in Berlin. Um die elementaren Dolschmitte von Budto und Steinhardt wecht die Kutt des Chetto. Dier werden die Radken der Dagada lebendig und die Bundersgeichichen, die uns Kartin Buder ersählt dal. Dier geht der Golem um. Kertinden der Dagada lebendig und die Bundersgeichichen, die uns Martin Buder ersählt bal. Dier geht der Golem um Kertinden der Schlatzen des Schlatzen des Schlatzen des Schlatzen den der Erinden der Buditzen und Glaubenselur, geraucht in unsachte der naturaleit. Die Kristographen der Articken der Paus der Blatzer vom Zohantze Gesta

wiederholt werden soll — In der Bücherstube am Museum. Abteilung für Grapbilde Kunst. Herrngarten Prake 10. hat Ernit Wolft Walmeine ausgestellt, die dier in geschlossenem Rahmen eine fast noch körfere Rirfung aussosen ols im Museum. Die rubigen, in sich abgeschlossenen Kompositionen in Berdindung mit dem masvollen Kolorit bestätigen erneut das detstative Talem des Kinsters. Alle diese Bilder — die Titel Totenslage" "Rus" Erbebung" uiw., tun nichts aur Sache — sind thythmische Klänge, weich und wohlsautend, man es sich um schon bewegte Afte oder um heroich kilisierte Landschaften bandeln. Einige grapbische Arbeiten, die die Kunst Kolff-Walms vielleicht noch reiner offendaren als die Olivbilder, sind in den Schausenstern der Bücherstube am ausgestellt.

W. W.

Urauflührung in Kransturt a. M. Aus Frantfurt wird ung geschrieben: Wit der Uraufsührung des Schausigs

mag man es bem Dichter gönnen, seine Gestalten in be meisterbatten Perforperung leben zu bürsen, die ihnen kanntstreter Künstlerschar and. Allen voran der Deburm Fris Odemars: er wird nicht leicht zu erreichen sein. As Leontine Sagan, Ben Spanier, Kurt Böhme boten vollkennene Leistungen. Der Beisall der Theaterbelucher mes freundlich, wenn auch etwas zögernd.

#### Hleine Chronit.

Theater und Literatur. Die in der leiten "Unterkeitungsbeilage" des Tagblatis veröffentlichte Dumoreste "Diedlasse Kacht" war von dans dei die A. Der Name die Verfallers ist insolge eines technischen Beriehens nicht in Geltung gekommen. — William Büller, ein deliebter, ain Versdaden durch sahlreiche Gastiviele bekannter Chartierfomiter leiner Zeit, ist aus Galloß Dölik dei Leinzig, ischrig gestorden. Er dat in ungegablien Mufführungen de Striefe gelvielt und den Tanus dieler Rose für lange keltgelegt. — Auber Generalintendant Dr. Zeik wurde an München Dr. E. L. Stahl, erster Oramatura und hellweitetender Intendant der Baperlichen Landesbildene, wordentlichen Mitglied des Verwaltungsrats des Berbands Gemeinnistigen Theater gewählt. — Wie aus München der Wich, beging der dortige Journalisten kon den mester wird, beging ber dortige Journalisten Leiter Generalintenden Landesbildene Witglieder in auswärtigen Eigener Geharre teilte mit, das der Verler leines 40 ich ried. Beite be ns. Der 1. Borsische Ebeiredatteur der Beiner torreipondierende Mitglieder in auswärtigen Stade ernannt dat, zunächst den Brässenten der Wiener Concon Wengsten, den Indaber des Kitola-Verlags in Wien, Kichen Kola, Anut damlun und Georg Brandes, Weitere Ernennungen sind in der Schweis, Evanien und Kardamerika in Archien Die Entlasung im Jüricher Schauspielhaus einen stahl Kaller Mitgliedung von Emil Lud wir det ihrer Schweis Anzeitelms II., Siegtried v. Oppen, zeichnete sind bei ders als ebendurtiger Variere der Bismard Franz Ewerl aus.

Bissenschlung und Technik. Aus dem da ag wird gemt

ders als ebenbürtiger Bariner der Bismard Franz Eweinaus.

Bissenschaft und Technik. Aus dem das wird aem det: In einer Verlammlung sahlreicher Gelehrter wurden den in der Kertanten der Katur und beilten Genosienschaft zur Hörderung der Katur und beilten überreicht. — Tür die nächte Tagung der Gesellung überreicht. — Tür die nächte Tagung der Gesellung für innere Medizin sind als Ibemata gewählt Mineralstoffwechsel und Jonentberavie. 2. die nerw Ertrantungen des Magens. Gerner wird der Boritsende Injulin-Komitees. Ged.-Rat Mintowsti (Bresslau), über disberigen Erfahrungen mit Inlulin krechen. Der greß indet, wenn eine Tagung in Wieselschap, über greß indet, wenn eine Tagung in Wieselschap den nicht wird lich lein sollte, in der Woche nach Oftern in einem Mittelbeutschlands ktatt.

#### Miesbadener Nachrichten.

3nr Wiebereröffnung bes Großen Saufes.

3nt Wiedererössinung des Großen Hauses.

Bon der Intendantur des Staatstheaters erhalten wir issaend Sollus der, Alenai Boritelluna, ilt die Bühne des Großen Daules ein Auab der Klammen aeworden, ohne dah de lumittelbare Urlade des Brandes dat leitstellen alsen. Da det dem Bau des Daules bereits auf die Keueracherbeit ausidalagaebender Mert gelegt worden war, sind der Jischauerraum, das Hover, die Antleideräume, die Keueracherbeit ausidalagaebender Mert gelegt worden war, sind der Jischauerraum, das Hover, die Antleideräume, die Keueracherbeit ausidalagaebender Mert gelegt worden war, sind der Jischauerraum, das Hover, die Antleideräume, die Keueracherbeit ausidalagaebender Mert gelegt worden war, sind der Jischauerraum, das Hover, die Antleideräume, die Keueracherbeit des Statisches Westendamstellen geblieden. Auch dauburch, daß die Dachstaftung der Antleider der der Geschausstellen werden der Geschauftel und der eilerne Bordana genühlett, blied das Teuer unt leinen der Getäbt, die Scilerein des Gedäudes ihr mit Energate und Umfäch lotert an em Wiederaufdau des Bishnenhaules und deaultraate ihr dech und ihr Kafdienenbaumt, im Kenehmen mit der leitung des iehnischen Betriebs im Staatsschaete unverstände die nötigen Borarbeiten zu beginnen. Inamitäten wurde ist sinanzielle Grundlage des Uniernehmens nach Möglichteit dersundlage des Uniernehmens nach Möglichteit dersundlen werden der Schauerschaft und der Gelegt der Gel

#### Breisabban.

Breisabban.

Der Gewerbeverein — Stadtverband für Handwerf und sewerbe schreidt uns: Seit Wochen und Monaten besindet in das Dand wert in einem schweren Existenzfamps. Je nehr die Geldentwertung forigeschritten, um so mehr blieben ide Austrage aus. Biele noch im Sommer vollbeschäftigte ktriebe mußten zu Arbeiterenilassungen schreizen oder volländig stillgesegt werden. Dadurch bat sich das Heer der Arreitslosen weiter vermehrt und das wirtschaftliche Elend ist were geworden. Endlich tut sich ein Lichtbild auf, und das kandwert sakt wieder Bertrauen in die Jusunst. Nach Stissung der Notenpresse sie der Wart gestiegen und ist Verelle sallen. Das das Handwert vieler zurückgehenden kreise kallen. Das das Handwert vollengen zurückgehenden kreise wegung folgt, verlangt sein eigenstes Interesse. Das im auch überzeugend zum Ausdruck in einer einzehenden Berisbewegung folgt, verlangt sein einer einzehenden Berischwege in der Ausschützung des Gewerbenteins — Stadtverdage in der Ausschützung des Gewerbeitens — Stadtverdage in der Ausschützung des Gewerbeitensen Bestrebungen nur mit Freude begrüßen. Es hat an einem allgemeinen Areisabbau selbst das allergrößen Interesse. Ist das an einem allgemeinen Areisabbau selbst das Andwert zum bem Grund, weil es nur von einer durch areisen en er seiten dung der Areisen deutschen Weilen aus den Preisten dung der Breistrage zulammengetretenen offisert Beiterechung der Breistrage zulammengetretenen offis

slessen Bereitwissendener Dandwerts erklären einmütig ihre Bereitwissiatelt, in ihren Organisationen auf eine weitere Berbilligung ber Preise mit Rachbrud hinsuwirken. Andererieits müssen sie aber doch auch darauf hinweisen, das das die gewerblichen Craeus nille lediglich verarbeitende und nicht lelbst verodusierende Dandwerf in der Breisdischung vollkommen ab han ain ist vom Erzeuger und Bermittler der Maren. im vorliegenden Kall von der Industrie, Landwissichaft und dem Großhandel, deren Kariesten und Sundistaten. Sollen Beshald die Bestredungen im Handwert auf einen weiteren Breisabbau Erfolg haben, so muk zunächt dei der Brod dusch eine Auch die Stadt hat es in der Jand, durch eine angemelsen. Auch die Stadt hat es in der Jand, durch eine angemelsene Sera die kund der Breisenslung im Handwert und Kewerde günstig zu beeinstussen zum der Bestelligen, Kenn es dann noch weiter möglich ist, die dem Handwert auferseten unproduktiven Arbeiten für die Berechnung und Absührung der Steuern, der Belträge für die soziale Beschierung uim, zu beseinsen, dann wäre der Weg für eine durchgreisende Breisensung im Handwert erbendet.

Im Anschluß hieran richtet der Gewerbeverein — Stadtverband an die gelamte Wiesbaddener Be völler un a. insbesiondere an die Haus der Kellen die koning der Abeitendere an die Haus der Bestellen die koning der Abeitsvergebenden öffentlichen Stellen die der den die arbeitsvergebenden öffentlichen Stellen die der des der Beitstolen wichte Erwert und Brot linden. Ihr leiste damt deinen wichtigen Dienst zum Mohl der Gesamtbeit und in der Austabeits dien wichte Erwert und Brot linden. Ihr leiste damt einen wichtigen Dienst zum Mohl der Gesamtbeit und in der Austabeits dien wichte Erwert und Brot linden. Ihr leiste damt einen wichtigen Dienst zum Mohl der Gesamtbeit und

Ante Berjonalausweise. Die Eltern. Bormander und Anstaltsvorstände werden daran erinnert, daß alse Berjonan vom vollendeien 16. Edensiadr ab im Bests der Allessbaden vorgeschriebenen Berjonalausweise sein müssen. Zum Antrag auf Ausstellung dieses Berjonalausweises bei der Wiesebaden vorgeschriebenen Berjonalausweise sein müssen. Zum Antrag auf Ausstellung dieses Berjonalausweises bei der Bolizeidrettion sit bei dentenigen, die bier gedoren oder bei den Eltern wohndaft sind, die Korlage eines Lichtbildes und der Jausbaltungsnummer der Eltern erforderlich. Die Antrag einen Martstittade 4. Bart. lints, versönlich in der Zeit in 8—12½ Uhr vormittags zu liesen.

— Die Reichsinderzisser für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Kohnung, Peleuchtung, Deizung und Bestleidung) besauft sich nach den Vestitsellungen des Statistischen Reichsamts für Montag, 17. Dezember, auf das 1163milligardeniache der Bestriegszeit. Gegenüber der Korwocke (1288 Milliarden) ist demnach eine Abnahme von 8.4 Brosent zu verzeichnen. — Die auf dem Stichtag des 18. Dezember der berechnete Große hand eine Abnahme von 8.4 Brosent zu verzeichnen. — Die auf dem Stichtag des 18. Dezember berechnete Große hand eine Abnahme von 8.4 Brosent zu verzeichnen. — Die auf dem Stichtag des 18. Dezember berechnete Große hand eine Abnahme von 8.4 Brosent zu verzeichnen. — Die auf dem Stichtag des 18. Dezember berechnete Große hand eine Abnahme von 8.4 Brosent zu verzeichnete Große der habet zu fie er des Gentung der Lebensmittelpreise, insbesondere der Gerteiche, Kartosiele, Aleische Reichsamts ilt gegenüber dem Stand vom 11. Dez. (1274) um 2.3 Brozent auf 1245 zurückgegangen. Diese Bewwegung wird vornehmlich durch der Antroliele, Kartosiele, Kartosiele, Kartosiele, Kartosiele, Kartosiele, Beschmetzen zu 14. Augen Gestannis und außerdem zu 10 Billionen Mart Gelöstrase verureilt. — Besichligen werden werden, wurden in den leinten Tagen mehrere Kannen Milde, welche von Lieferranten der amtlichen Berteilungsstellen über des Beidwerden, welche der Keichnachtsellen

Begen Breistreiberei verhaltet wurden hier von der fransöslichen Kriminalpolizei ein Kuticher, weil er für eine Fahrt von 4 Minuten 12 Franken sorberte, ein Mäschereinhaber, der das Malchen eines Kragens mit 2 Franken berechnete, und ein Ofenleber, der für das Butten eines Ofenroders bei 25 Minuten Arbeitszeit 6.25 Franken in Rechnung stellte.

stellte. Beibnachtspakete in das unbeledte Gebiet. Wie das Bostamt 1 mitteilt, können dis zum 24. Dezember Meihnachtspakete, Einzelvakete dis zu 5 Kilogramm, in das undeziente Gebiet verlandt werden. Für iedes Baket ist eine Ioslegebühr von 10 Goldpiennia zu andelen. In den Baketen dürfen nicht enthalten sein: Edelmetall, Edelsteine, Kunitagsenitände. Wertpapiere, Seide und Seideskracugnisse. Tadal, Isaarren und Iggaretten, Belze, Elisabein, Uhren und dergleichen. Die Bakete müssen die Ausschlaften und Beibekten un

Batete musen die Auswirtt "Weibnachtsvatet" tragen.

— Sonntagsrüdsabrfarten an den Kektagen. Aus Anlas des Weibnachts- und Reuiahrsseites gelten auf der Regiebahn die vom Samstag. 22. Dezember, ab gelösten Sonntagsrüdsahrkarten dis sum Mittwoch. 26. d. M., und die vom Samstag. 29. Dezember, mittags, ab gelösten Karten dis sum 1. Januar 1924.

— Der Beamten- und Bürgerfonsumverein Rhein-Main.

E. G. m. b. d., Six Wiesbaden, diest unter dem Borsik des Geh. Justigrafs Dr. dardtmuth am Sonntag seine 11. ordentliche Generalversammen und ab. In der Erössnungs-

Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Milliarben) 1 Goldmart (nach bem amti, Dollar-Mittelfurs) . . 1000 (Amtlider Dollar-Mittelfurs in Berlin am 19. Dezember . . . 4 200 000 000 000 Mt.) Reicholndex (Stichtag: 17. Dez. — Abnahme 8,4 %) 1163 Großhandelsinden (Stiditag: 18. Deg.) . . . . . 1245 Wiesbadener Tenerungszahl (vom 17. Des.) . . 1001 Multiplitator für den Steuerermäßigungs-abzug (vom 16. bis 22. Dezember) . . . . 650 000

rede wies der Borsisende auf den Ernst der Zeit hin umd daß es der Berwaltung nur unier Aufbietung aller Kraft gelungen iet, die Genoliensdatt durch die wirtschaftlichen und inanziellen Kitopen der Zehtzeit zu führen. Den Bericht über das abselgutene Geschäftsjahr 1922/23 erstartiete der Geschäftsführer Direftor Ottersdach. Rach ihm ist die Artischen und die Wisseld im Geschäftsjahr nom 146 von 14 4838 aestiegen und betrögt deute tund 18 000 — wohl der deste Beweis datürwelches große Bertrausen man der Genolienschaft entagendringt. Die Genolienschaft unterhielt im verangenen nach 29 Aerfausitellen, welche die keute und 21 angewachen find. Diese Filialen verteien sich auf Riesbaden und nachte Ilmochung, Kain, Kheinhessen und Kadegeand. Erzielt wurde ein Gelomitunges von 222 177 250 M. gegenüber 30 332 206 Mart im Borloht. Es titeg der Zahresumiak sit das Rijglied das 1921 auf 302 217 M. in 1922. Diese Indien erung innet ihre Urnden eines allein in der Gefestung den Martin Borloht. Es titeg der Zahresumiak sit das Rijglied das 1922 M. in 1921 auf 302 217 M. in 1922. Diese Indien erung innet ihre Urnden eines allein in der Gefestung den mennennstigen Martin Borloht. Es titeg der Kabresumiak sit das Rijglied der Abersenwick sit das Rijglied der Ri

(22. Bortfehung.)

ett fem timilten n t ga-terium d r o n, w s fil us far ms be

erm growth nur di harrond arielle afen subei arielle mundi arielle ari

parte

B Belgie Bir bambelitarischer rch bie berheite

pannun unb bi

in be finen h Debured in. Hu vollfan ser un

nicht ster, and the Cham ingen bange Bourbe and the Itella bande b

Ernenma in No ro. ford Schweigen Darfiel fich beit Ewen

ird gem ter mi iffe beilfun Iff de gemdi e nern itsenbe

Rachbrud verboten.

#### Erfolg.

Roman von Bilbelmine Bled.

"Mch. unfer Wirtichaftler hat ungefähr beine Figur. Bir haben ihm zu Weihnachten eine neue Reithose geschentt die leiht er dir gerne. Morgen geht's ja nicht, da gehen wir zur Kirche, Rachmittags muffen wir zu Hause bieiben, weil doch sicher gute Freunde kommen, die dich sennen lernen wollen. Und übermorgen sind wir sit den ganzen Tag zu Kühns nach Buschof einges inden.

"Muffen wir benn bahin?" "Es find unfere beften Freunde; wir offren fie

"So sag', du hättest Kopfweh ober Zahnweh — ober gendwas. Es ist ja teine Aussage vor dem Amts-

"Ag, bas gfildte ja!" lachte er schnett gefaßt. "Deine Mimit war unbezahlbar. Ich wollte nämlich nur dein Entsehen sehen. Natürlich fahren wir nach Buschhof und sangweilen uns zu Ehren der Wahrheit", jagte er nit seinem spihbubisch-liebenswürdigen Gesicht.

Der Amtsrat fand mehr und mehr Gefallen an einem Schwiegersohn. Sein fluges Mäbel hatte boch ein richtiges Urteil gehabt. Er entschloft fich im stillen, bie Mitgift, die er auf 100 000 Mart feitgesetzt harte, nech zu erhöhen; das Kind sollte doch ein ordentliches Kadelgeld haben. Arel pakte sich dem Ton des Hautes mit vollendetem Geschied an. Er sak, sein Frösteln verbeihend, in der kleinen, eiskalten Dorskirche, ging mit dem Amtsrat durch das Viehhaus, die Molkerei und den Matchieneraum, bewunderte eingehend jeglichts dem Machinenraum, bewunderte eingehend jeglichts beiter und jegliche Einrichtung, stand seinen Mann bei der Bowle und am Kartentisch, gab allen, denen er vorstellt wurde, geduldig und verdindlich Nede und Antsbort und sans am Abend todmilde ins Bett.

"Lange hielte ich's hier nicht aus", fühlte er.

Der Tag nach dem Fest follte dem Brautpaar allein gehören, fo hatte Johanna es fich ausbrüdlich ausbe-bunger. Bald nach bem Frühftud murden die Reit-

pferde vorgeführt, "Ich hab' Ihnen den Schwerenöter satteln lassen, für meinen Alibaba trau' ich Ihnen das Zeug nicht zu."

Ob, ich bittel" "Nee, nee, der Kerl hat manchmas den Deubel im Leibe und Sie wissen, ich bin Johanna gegenüber für Sie hastpflichtig. Schwerenöter hat auch ein paar Tage gestanden, glauben Sie nur nicht, daß Sie an dem 'nen fanften Beinrich friegen."

Der Braune hatte allerbings ben iconften Stallmut. Er ließ unruhig die Ohren spielen und trat hin und her. Arel stieg nicht ohne Mube auf. Auch 300

hannas Grauschimmel mar lebhaft, Mir milfen ihnen erft mal ein bigchen nachgeben" rief sie Arel ju und lief die Stute antraben. Im Galopp flog sie vom Sof, der Braune, dem es Ehr nifache war, sie alsbald ju überholen, hinterdrein. Gie ftoben in einen Landweg hinein, über eine Brache, burch eine von Mau'wurfshaufen ichwarz gesprenkelte Weibe, bie ein breiter Bach burchichnitt.

"Hoppla!" — Ein leises Tippen mit der Gerte, ich an stand die Stute drüben. Johanna parierte, sah sich um und ries: "Herrlich, nicht?" Ihr Gesicht glubte vor Eiser, die Augen waren voll Leben. Der Braune war der Stute auf den Fersen geblieben, aber der Merter war nahe daran, einen komsschen Andlich die dieten. Der Sut faß ihm im Naden, beibe Sande waren in die Möhne gelrollt. Johanna lachte laut auf. Sie griff bem Braunen in die Zügel, und ber Pfiff der befannten Stimme beruhigte bas Tier. Aber Axel war gereist.

"Lache boch nicht fo bumm!" rief er gum erftenmal unbeherricht. Aber Johanna fannte fein Ubeinehmen.

"Wer ist benn auch an so verteuselte Wege gewöhnt! Ein Wunder, daß wir nicht die Sälse brachen."
"Das bigchen Graben? Das nehmen Prinzeh und Schwerenöter mit Leichtigkeit. Man muß nur sest sigen, Am siebsten hatt' ich Prinzeh die Gerte gegeben,

dann hattest du mal sehen follen. Weißt du, manchmal frieg' ich so bas Berlangen, mich auszutoben."

Er hatte innerlich und augerlich die Saltung wieder-

gemonnen.

gewonnen.
"Du? Bei beiner Ruhe?"
"Sag' das nicht. Für gewöhnlich bin ich ruhig, ja. Aber so gand, gand in ber Tiefe, da ist was, wenn das mal über mich Wacht friegt..."
Er lachte in seiner alten leichtherzigen Weise. "Da

muß man fich ja huten, ben ichlafenden Lowen gu meden. Bei welcher Gelegenheit tommt's benn?"

"Ich weiß es nicht fo genau. Etwa mal mit ben

Leuten,

Er jog die Brauen hoch. Stedte etwa eine feifenbe

"Jum Beispiel, wenn sie mich belügen", suhr sie sort.
"Jam Beispiel, wenn sie mich belügen", suhr sie sort.
"Ich vergebe alles, die größten Dummheiten, aber ich will nicht belogen werden. Das ist solch Jumnarren-halten, solch bewustes Hereinlegen, direct beleidigend.
Dann kann ich wiso werden." Ihr Ton wurde hestig.
"Die Menschen urteilen um so strenger, se umfriedeter die Berhältnisse sind, in denen sie leben. Du mußt die Welt erst noch sennen sernen."

mußt die Welt erst noch sennen sernen. Du mußt die Welt erst noch sennen sernen. "Pah, das will ich gar nicht", versetzte sie in dem wegwersenden Ton, der ihn oft an ihr ärgerte, aber sie war sosort wieder freundlich, sa, sie suchte auf seine Interessen einzugeben, fragte ihn nach diesem und senem in seiner Tätigkeit, freilich so völlig ins Blaue hinein,

daß es schwer war, daraus zu antworten,
"Dense dir", sagte sie dann lachend, als handle es
sich um einen With der Fliegenden, "ich sas neusich
irgendein Maler — wie hieß, er doch gleich? — habe ein
Gemälde sür fünstausend Mark verkauft! Solche Aufschweitereit"

"Wenn ber Mann was kann, warum nicht? Er braucht babei noch gar nicht sehr berühmt zu sein, benn bann würden ganz andere Preise gezahlt. Ein Jugend-wert von Leibl erzielte vor kurzem fünfzigtagenb."

"Berbreht. Er arbeitet ja gar nicht jo lange baran und feine Auslagen konnen auch nicht fo erheblich fein."

Ungeigen für die am Camstag, ben 22. und Montag. ben 24. Dezember, ericheinenden Ausgaben bes Bies-badener Tagblatts bitten wir recht frubseitig, möglicht icon an ben Tagen porber, aufgeben an wollen, um gute Ansführung und rechtzeitige Aufnahme gemabrieiften su

Mm Montag, ben 24. Dezember (beiliger Abend). werden Taablatthaus und Tagblattichalter um 5 Uhr nachmittage geichloffen.

Der Berlag.

Die Ferienbeime für Sandel und Industrie (Deutiche Gelellschaft für Kausmann-Erholungsbeime, E. K.) werden in diesem Winter voraussichtlich ihr Erzaedirasdeim in Bärendura-K iv so o ri (630 Meter doch) und ihr Seim Broden-Scheided in dem bekannten Winterwortvlau Schierte im Darz (640 Meter doch) eröfinen. Bei genügender Beteiligung kommt noch ein drittes Daus in Frage. Ausgaben Beitellichen Mitglieder oder Angestellte der der Gesellschaft angeschlossenen Firmen. Anfragen ind an die Sauptgeschäftsstelle in Wiesbadden, Wilhelmittade 1, zu richten.

- Die Bofizei. Geit gestern maltet bie biesige unifor-mierte Schumannichaft wieder selbständig ihres Amtes. Auch die Waffen find ihr wiedergegeben worden.

Die städtischen Sammlungen im Reuen Museum sowie die Ausstellung des Nassausichen Kunstvereins bleiben am 1. Weibnachisseiertag und am Neuiabrstag geschlossen, das gegen sind sie am 2. Weibnachtsteiertag für den öffentlichen Beluch wie an Sonniagen suganglich.

Beinch wie an Sonniagen suganglich.

— Amtliche Rückicht bei Bottfarten, Nückicht auf die Empfänger bei der Berwendung von Boftfarten ordnet eine Bertügung des Juftizministers an. Das Borto für die Bersendung der Kostennachrichten aeht ichon iest zu Lasten der Jahlungsvilichtigen. Dagegen trägt iest die Staatstalle das Borto für sonlige Kostenrechnungen. Es besteht aber fein Anberuch des Jahlungsvilichtigen auf tostenirete übermittslung. Jur Ersparnis ist iest angeordnet worden, auch diese Kosten dem Jahlungsvilichtigen aufsuerlegen. Gür die Kostensettel können Bostfarten verwendet werden. Es soll aber darauf geachtet werden, daß Karten dann nicht benutt werden, wenn anzunehmen ist, daß ihre Berwendung dem Jahlungsvilichtigen unerwünscht fein würde.

— Die Bevöllerung der Erde beträgt nach der neuesten

lungspflichtigen unerwünscht sein wurde.

Die Bevöllerung der Erde beträgt nach der neuesten Berechnung 1800, genauer 1794.7 Millionen, die sich auf 149 Millionen Quadratitiometer verteilen. Kabesu 1000 Millionen Menichen kommen auf Ahen, genauer 997.7 Millionen. Roch nicht die dassen aus Roch weniger als die däste hiervon hat Millionen aus. Roch weniger als die däste hiervon hat Amerika mit 207.7 Millionen, davon Rordamerika 140.7. Südamerika 67.0. Afrika sählt weniger als Kordamerika allein, nämlich 182.8 Millionen. In Australien und Bolonesien wohnen nur 8.3 Millionen Menichen. Die Dichtigkeit der Revöllerung ist naturlich am größten in Europa mit 452. Bewohner auf den Quadratitiometer, in Assen eine Dichtigkeit von 4.8. Nordamerika 5.7. Südamerika 36. In Mirita wohnen 4.6. Menichen auf dem Quadratitiometer, in Mise eine Dichtigkeit von 4.8. Nordamerika 5.7. Südamerika 36. In Mirita wohnen 4.6. Menichen auf dem Quadratitiometer, in Mistralien und Bolonesien 1. Auf der gansen Erde mit Cinkolisk der under wohnen Gediete an den heiden Bolen müssen sich eine Deutschland in der Deutschland in der Annersen wir 1. Quadratitiometer begnügen.

— Unstedende Kransheiten kamen in Deutschland in der

Dewohner mit 1 Quadrattiometer beginnigen.

— Ankedende Kransbeiten famen in Deutschland in der Moche vom 4. die dum 11. November solgende zur amtlichen Mesdeung: Diphtherie 605. Scharlach 564. Unterleibstundus 331. übertragdare Rubr 116, Kindbettslieber 97. übertragdare Genicksiarte 8. Körnerkransheit 5. Mildbrand 2, Tollwut 1, Andere samen nicht zur Mesdeung.

Andere samen nicht zur Meldung.

— Die Feuerwehr wurde gestern wiederholt in Anspruch genommen. Bormitiogs gegen 11½ libr wurde sie nach der Flatter Straße gerusen, wo ein Auto der Kelsenkeller-Brauerei unterhalb der Blatte die Boschung herabaerutschi wat. Die Feuerwehr war etwa 2 Stunden beschäftigt, das Auto wieder stott zu machen. — Gegen 12 Uhr brach in der Morinstraße ein Kellerbrand aus. dem Boschaaterial, Kisten und Kellerverschläge zum Ovier sielen. Die Mehr konnte nach balbstündiger Tätigkeit wieder abrücken. — Rachmittags gegen 4 Uhr wurde die Feuerwehr zur Löschung eines Kaminbrandes nach der Kellerstraße gerusen.

- Berional-Rachrick en. herr Canb med. Jefef Derelmann on bier hat an ber Universität Frankfurt a. M. das medizinische

von hier hat an der Universiät Frankfurt a. M. das meditnische Staatseramen mit "gut" bekanden.

— Diedkahlschronik. Am 13. d. M., swischen 5 und 61/2 Ubr abends, wurde auf dem Beg von der Morihstrohe nach der dermannstrake der vor dem Laufe Dermannstrake 23 eine Kiste amerikanisches Schwalz (50 Binnd) von einem Leiserwagen entwendet. Die Kiste ist in schwarzer Schrift gezeichnet: Morell u. Comp. Angaden werden auf Zimmer 24 der Krintinaspolizei

Raufmannifcher Berein Biesbaden, E. B. Die Bucherel wieber taglich bon 5 bis 1/6 Uhr geöffnet.

- Gottesbienft für Gehörlofe. Am Sonntag, ben 23. Dezember, nochmeitiags 2 Uhr, findet in der Lutberfirche ein Gottesbienft für Gehörlofe burch Bfarrer Beltber aus Bredenheim fiatt.

#### Borberichte fiber Runft. Bortrage und Bermanbich.

Staatotheater. Bu ber beute im Rleinen Sans ftattfindenben Berftellung "Rufit" gelangen noch eine Ungahl Rarien gum

\* Aurhaus, MIs weihnachtliche Beranflaltung für Riein und Groß bat die Aurverwaltung einen Marchenabend "Unter Bachteln und Balbgeistern" für Gamstag dieser Boche, nachmittags 5 Uhr, im fleinen Saale angelest. Bortragender ift Johann Kourab Roper, ber die Marchen burch Berjührung herrlicher Lichtbilder illustrieren mirb.

wird die Kantel Ranieler auswärts. Generaldirektor Dabidschn, der Leiter des größten Theaters im Saorgebiet, der zurzeit einen Bellus von Sowderberanklaltungen in Saarbeüden infzeniert, dat, wie und mitgeteilt wird, neden denny Botten, dannelore Ziegler, Leo Schützendorf auch Gustav Jaco du für ein fechstägiges Galtigkei unter glänzenden Bedingungen verbflichtet. Gustav Jacoby wird diese Antrag nach seiner Goldpielreise nach Berlin, Dannover, hamburg und Köln annehmen und bat für diesen Abend Biltor von Schend, die dekannie Tänzerin Jutta den Collande und die geseitete Leipziger Lautenlängerin Laues del Sauto verpflichtet.

### Biesbabener Bergnügungöbühnen und Lichtipiele.

Balhalla. Dente beginnen die Aufführungen bes beutschen Bilm-Brachmerts von Lubwig Berger: "Der verlorene Schuh" mit Boul hartmann, Jude Sollich, Webh Christians und ber schwedischen Schonbeit Delga Thomas.

\* Thalistheoser Bielfacken Bunfden entsprechend, ift ber beste Iha-Mara-Stim "Die Ebe der Kürltin Demitoff" nochmals im Dielplan aufgemennmen worden. Diese hoddeamaiische Filmwerten. In ik ha Wara, herm. Bakentin und Alfons Froland in den Dauptreben, läuft die einschliehlich Conntag. Dezu eine zweioftige Fatty-Grofeste. Im nächten Brogramm der neue hennt Borten-Film "Das Geheinnis von Brinfenhof" nach dem Roman "Die Brinficulie" von Joseph Lauff.

Sportverein "Atbletia" feiert seine diesjährige Weih-nachtsseier, verbunden mit Tanz, am 2. Weihnachtstag, nachmittags 4 Uhr, in der Turnhalle, hellmundstraße.

Tagblatt.Sammlungen.

Es wurde eingezahlt: Für das Acte Ateuz: W. Sch. 5 Billionen; für das Paulinenkifft: M. J. 10 Milliarden, Audio, Zimmer, Lederbandlung, 5 Billionen, W. Sch. 5 Billionen, Kenred Rech 10 Billionen; für die Augenheilankalt: M. A. 10 Milliarden, Erau Dr. Geiffe, Zaunusftraße 11, 8 Billionen, lingenaunt S Billionen; für die Ainderbewahrankalt: M. A. 10 Milliarden, W. Sch. 5 Billionen Frau Dr. Geiffe, Zaunusftraße 11, 8 Billionen, lingenaunt S Billionen; für die Ariberdensahrankalt: M. A. 10 Milliarden, Bonrad Rech 10 Billionen; für die Ariberthoete: M. A. 10 Milliarden, Konrad Rech 10 Billionen; für die Ariberthoete: M. A. 10 Milliarden; für die Ariberflütziere: M. A. 10 Milliarden; für die Arilianen; für die Arilianen; für die Arilianen; für der A. 10 Milliarden; für der Ariberthoen B. B. 5 Millionen, Frau Dr. Geiffe, Taunusftraße M. A. 10 Milliarden, Arau Dr. Geiffe, Taunusftraße M. A. 10 Milliarden; für das Rettungsbaus: M. A. 10 Milliarden; Kücke M. A. 10 Milliarden, Konrad Rech 10 Billionen; für der Ariber: M. A. 10 Milliarden, Konrad Rech 10 Billionen; für der Erhäute Arme: M. A. 10 Milliarden, Konrad Rech 10 Billionen; für der En Maddenshiffer M. A. 10 Milliarden, Frau L. Seiffe, Taunusftraße 11, 8 Billionen; für der Milliarden, Frau L. B. 5 Billionen; für die Blindenshiffer M. A. 10 Milliarden, Frau L. B. 5 Billionen; für die Blindensantialt: M. A. 10 Milliarden, Frau L. B. 5 Billionen; für der Blindenshifter Menner: Frau A. 8. 1 Billion, Frau C. Geiffe, Taunusftraße 11, 8 Billionen, für der Beniner: Reau Erhäusschen; für das Berforgungsbauß für alte Leute: M. A. 10 Milliarden, Frau Erhöllianden, Frau Erhöllianden; für das netleidende Alter: Frau Ar Sillionen, Krau Dr. Geiffe, Taunusftraße 11, 8 Billionen, Amen Dr. Geiffe, Taunusftraße 11, 8 Billionen, Amen Dr. Geiffe, Taunusftraße 11, 8 Billionen, Brau Dr. Geiffe, Taunusftraße 11, 8 Billionen, Ungenannt 1080 Milliarden

#### Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

Die Devisenkurse sind in Millionen Mark angegeben. W.T.R. Regilin. 19 Desember. Drobtliche Auszahlungen für:

	18 Dezemb	per 1923	17. Dezember 1923 Geld Brief		
No. of the contract	Geld				
Pattern & A Chald	1595000	1604000		1604000	
Holland 1 Guld.	1346625 .	1253275	1346625	1353375	
Buenos Aires 1 Pes.	191520	192480	192518	193482	
l'eigien 1 Fra.	6304 0		630420	633580	
Norwegen 1 Kr.			748125	751875	
Dänemark 1 Kr.	748125	9781879	1105230	1107770	
Schweden 1 Kr.	1106230	110770		104260	
Finnland 1 finn. M.	103740		103740		
Italien 1 Lire	183540	184460	183540	184460	
London . 12 Sterl.	18354000	18446000	18354000		
London - Amberle	4189500	4210500	4189500	4210500	
New-York . 1 Doll.	221445	222555	221445	222555	
Paris 1 Fro.	730170	733830	731168	734832	
Schweiz 1 Frs.	550620		550620	553380	
Spanien 1 Pes.			151620	1523°0	
Lissabon . 1 Milrels	151620	182380		1994975	
Japan 1 Yen	1985028	1994975	1985025		
Rio de Jan 1 Milr.	391020	392980	394010	386990	
Wien 100 Kr.	5985	6015	5935	6015	
Prag 1 Kr.	125685	126315	124690	125310	
Beigrad 1 Dinar	47880	48120	47880	48120	
	22047	22155	91994	12005	
Budapest . 100 Kr.	28325	30075	20426	29574	
Sofia 1 Leva	1 20270	90010	of the second		

Eine Goldmark am 19. Dez. - 1 Billion Papiermark. (Naca dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.)

Dollarbriefkurs in Berlin am 19. Dez.: 4 210 500 000 000 Mk.

Heutiger Umrechnungskurs der Dollar-Notgeldscheine der Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld in Blebrich: 1 Dollar = 4.2 Billionen Mark.

#### Berliner Börse.

Sämtliche Kurse in Milliarden Prozenten-

Montag Mittwoob		Montag Mittwoch			
Staatspaplere 17.12		1	7, 12, 1	0,12,02	
CALL TO SECURE OF THE PARTY OF	1	Felten&Guillenume	40000	31000	
5 Reichanieihe 17		Gelsenkirch, Bergw	74500	63000	
41/2 agio		Griceheim Chem	23000	18500	
41/4 1994er		G. f. elektr. Untern.	14100		
0 41		Gotha Waggon	6400	===	
4 350		Hackethal	3 000	51500	
31/2 199	975	Hirsch Kupter	7500		
The same of the sa		Hartmann Masch. Holzmann, Ph.	3500		
6 Pr.Schatz-Anw.25 230		Hana Waggon .	2 000	-	
105		Höchst Farbwerk	24 00	18100	
4 Bayr Staatsanl.   650		Humbold Maschin	32000	2/000	
4 SchutzgebAnl		Harpener Berghan	86500	77000	
Sparprimien		Hohenlohewerks	30 00	33000	
1 Bad. Anleihe		Hösch Stahlwerks	87780	55000	
i Hamb.StadtAnl	-	Rali Aschersieben	25000	22250	
I Hoss. Anleihe	==	Kostheim Callulose	10000		
Siche Anleihe	TIE!	Kattowitz, Bergban	69000		
- Caterra windship 1	A STREET	Körting Gebe	110 0		
THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	A Report	Köln-Rottweller	13300	11000	
Bank-Aktien. In 'a	In %	Laurahutte	2.500	24000	
Bertin Handelages.  66000		Leopoldsgrube		7.	
Comm. u. Privath. 7000	5800	Unke-Hoffmann. Undes Elemaschin.	7000	5200	
Darmstådt, NatB 10300		Loewe u. Co	48000	5200	
Disc - Gerollschaft 23000		dannesmann	51500	497 0	
Printer - Control - Control	7500	Oberschies, Eisenb.	28800	25500	
Mitteld, Creditbank 3250		" EisInd.	34500	33 00	
Oest. Kredit - Anst. 940		Koksw.	42000	3 000	
Reichsbank 33000		Prenetein u. Koppel	23000	187 0	
	-	Sh. Braunkohlen	50900	44000	
IndustrAktien ,		Rheinstahl	60500	1 8000	
Albert, Ch. Werke 59000	153000	Riebeck Montan .	76000	70000	
Adlerworks 4800	8500	lombacher Hatte .	34000	25000	
Allg. ElektrGes. 13400		thein. Metali	1 300	9500	
Aschaffenb. Zellst 24000		Rathgeber Waggon	11000	-	
AugsbNürnb. M. 32000			Lava and	3000	
Esc sche Anilla . 53000		denens u. Halake	50000	47500	
Bergmann, Elektr. 18:00	15750	Samuel	00000	46000	
Bigwerke 7500 Bigmarck-Hutte 50000		Westeregeln Alkali	2800	3 000	
Bochumer Guistah	70000	Zellstoff Waldhof	34000	11000	
Brau reiSchultheis 11500		100000000000000000000000000000000000000	10,500	7577	
Buderus Eisenw.   31000	27500		STATE OF THE PERSON.	-	
Deut. Luz. Bergw. 72000	63750	Otavi Minen	30000	38750	
Deuts be Maschin 7803		Neu Guines		10500	
Waffen		Argo Dampf		marin.	
Petrol 67500	58000		41900	100000000000000000000000000000000000000	
Keiwerk 48000		HambSüdamerike	45000	42250	
Daimler 4500	3600	Hansa	18000		
Elberfeld, Farbent, 30500	25000	Nordd Lloyd	12000		
Biektr Licht u. Kr 13700	-,-	Schantungbahn .	THE PERSON NAMED IN	3300	
\$ Berlin, 19, Dez	In a	tarkerem Maße	macht	sich an	
The second of th	dimension	or homerkbar	Dami	t sind	
der Börse Feiertags	PETER	Deliner work	da men	Montag	

der Börse Feiertagsstimmung bemerkbar. Damit sind auch Ansatze zu einer Geschäftsbelebung, die am Montag zu verzeichnen war, verschwunden, und die Umsätze hielten sich zumeist in engen Grenzen. Dabei herrschle überwiegend Realisationsneigung, wozu neben der bevorstehenden langen Feiertagspause auch ein Anziehen der Geldsätze am offenen Markt von ½ auf ½ Proz. Veranlassung gab. Die Kurse namentlich der Dividendenpapiere erfuhren unter diesen Umständen zumeist Einbußen, die sich aber überwiegend im Rahmen von einigen Billionen hielten und nur bei wenigen Papieren, wie Bochumer. Harpener. Rhein, Braunkohle und Deutsche Kali, auf zwischen 10 und 20 Billionen schwankten Gut bebauptet waren festverzinsliche Papiere. Heimische Renten zeigten nach den Rückgängen der letzten Zeit zum Teil kräftige Erhölung. Die Realisationsneigung machte sich auch bei einigen zu

Einheitskursen gehandelten ladustriepapieren geltend, di einen wesentichen Teil der am Montag erzielten Kur-steigerungen wieder zum Verschwinden brachte. Di Devisenpreise wurden sowohl hinsichtlich der Kurse al auch der Zuteilung zumeist unverändert und nur für einig Nebenplätze höher festgesetzt.

#### Frankfurter Börse.

Bu

0000 1100 4		Control of the Contro	CO ACCOUNT OF THE PARTY OF THE
Sämtliche	Kurse in B	Hilliarden	Prozenten.
			Montag   Mittwo
-Aktien	Montag Mittwoch	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	17,12,23 19,12,2

ank-Aktien 17	7.12.2 1	9.1 8	17		9.12.質
		1650	Pfälz, Nihm, Kaiser		4000
emar Bankverein		5000	Borrellan Wossel	.7:7	10000
rlin, Handelsges, i		58000	Rein.,Gebb. &Schall		310)
mmu. Privathk.		8750	Dh alakte Manah.		5000
rmst Nationalbk.		8000	Ph Muschin Lader		6000
musche Bank		125 0	Rhein.Motall(Vorz.)	11500	8750
Eff u. Wechselb.	7500	6 50	Rhenania		1460
ut. Vereinsbank		1100	THE BLUESIA	1800	1401
kontogesellsek.	20250	18000	Bargerswerke		1010
esdener Bank		7000	Schnellpr.Frankent		1500
ankfurter Bank .	2800	16.5	Schriftg. Stempel .	5000	4000
ankf. HypBank	1400	2000	Schuckert	55500	4300
enilbank	29000	22250	Schuhfabr, Hers	2100	3250
tteld. Creditbank	3700	2800	Sichel & Co	11500	9000
estr, Credit,-Anst	875	875	Siemens Betriebe .	6500	4000
eichsbank	26000	28000		0100	4000
hein Creditbank	3500	3250	südd. Immobilien .	2500	2450
dd. Diskontobk.	7.7	6500	Steaus Romans	1 00	1500
estbank	650	625	Thuring, Lieferges.		
lener Bankverein	650	575	Verein, f. chem.Ind.	14500	1274
Delegan	Was.	10000	Verein, deut. Oelf.	2100	2300
outsch - Ostafrika		-	Voigt & Hüffner	5000	4500
eu-Guinea			THE RESIDENCE OF THE PARTY AND ADDRESS.	11000	7500
47.45	NAME OF TAXABLE PARTY.		Wegetin	14600	1150
BergwAktien	of white	COLUMN TO STATE OF	Married William of the Samuel	8250	7500
errelius	10000	14000	Frankonthal	8000	7100
eliumer Gull			The second second second	5000	2700
derus	29000	23000	The second secon	SECTION.	A Second
eutsch-Luxembg.	75000	65000		37000	2300
schweiler Berg	80000	89000	Acceptation was a series	10100	la contract

ERCHARDEL DOOR	78000	62000			
Gelsenkirchen	87000	7 5000	MANAGEMENT AND DESCRIPTION OF THE PERSON OF	March 1977	
Harpener Berg			Transport-Aktien	Contract Contract	1000
Kali Aschersleben .	30000	29500	not be a shaker	5000 I	4950
Kali Westerregein .	36000	3:0-0	Schuntungbahn	50000	40001
Klöcknerwerke			GamoVinet-Lawer	13500	11000
Mannesmann		43000	MOLDS' PWOLK * * * *	20300	September 1
Manafeld	20000		Oest, SudbLomb.	THE PARTY OF THE P	BETTO COLUMN
Obersebles, EisB.	26000	25000	Baltimore Ohio	-	
Oberschl, Ind., Caro	33000	32000	9 - 9		
Otavi Minen-Anl	41950	4 000		5250	5070
Phonix Bergbau	48500	42500		13750	11500
Rhein, Stahl	50000	The state of	Becker Kohle	13750	11,500
Riebeck Montan	72000	-	Contibank	-	303
Telius Bergbau	3500	5500	Deutsch, Petroleum		30000
Laurabütte	30000	26500	Frkf. Handelsbank	78	70
Parameter	10000	1=0000	Großkraftw. Wrtbg.	550	560
41		Section 2	Hansa Lloyd	2403	2900
Brauerelen		CHICAGO	Karstadt	2750	2500
Henning, Brauerel	-	-	Krügershaff	13000	12500
Schöfferh Binding		5000	Muinzer Gas		2020
Werger Brauerel .		10000	Meyer, Textil	800	850
The second second second second second		-	Rastatter Waggon	3500	1000
Industrie-Aktien		HIP III		4200	4000
Accumulatoren	36000	-	DIR	2200	American
Adler Oppenheimer	55000	50100	Section of the latest the section of	1	1000
			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		

Industrie-Aktien		16 L W	Rantatter - Waggon	4900	4000
Accumulatoren ]	36000	-	Ufa	2200	4000
Adier Oppenheimer	55000	50100	Man American Spine	THE PARTY	
Adlerwerke Kleyer	6000	5.00	Frantspaplere		
A. EG. (Stamm) .		10750	a) Doutsche		4000
Amelo Guano	-	2 000	Dollar - Schatzanw.	6300	4200
Aschaffb, Buntpap.		20000	5% D. Reichsant, 1-0	380	38
Aschallb. Zeliston	3:000	1600	(%) 18	225	200
Badenia Bad. Anilin u. Soda	34500	27750	3'/4' D. Reicheanl.	800	900
Badische Uhren		15000	25% Deut.		700
Bayer, Spiegelgian	17 00		47/4% IV./V. SchA-		
Beck u. Henkel	4500	3.00	do. VI-1X. Schutzgeb. 08-11	100	1500
Bergmann-Elektr	17.00	16750	Sparpramien 19	803	600
Bing Metall	7000	6100	4% Pr. Kona., kb. 18	300	300
Bing Metall Bies u. Sitb, Braub.	-		3'/w Preuß Kons.	300	220
Breuer (Stamm)	10.00	1400)	Maria Maria Control	500	360
Brockbues		9000	4% Bad. Anleibe 01	200	775
Brown Bovery & Co.	10.00	7.000	4% Bayr. EAni, 05	750	650 500
Cement iteide.berg	13.00	14000		900	Market Street
Chem.	10500	700	15% Hessen 89 u. 06	300	400
Athant	55000	47000	31/30 Heas, abgest.	200	400
Goldenberg	40000	40000	3% Hessen	1 0	300
Griesholm .	2.000	20000	4% Warttembers	-	10
Weiler	3.000	Separate Sep	TOWN STREET, S	Trans.	198
Daimler	4 00	41.00	b) Austandische	24.50	1 330
D. Eisenkandel	6000	60.0	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA		600
Dingler Maschinen	7000	7500	4% Oest. Goldrente		385
Dycaeria, & Widm.	6400	00	4% Oest Staatsrente		250
Eisen Kaiserslaut.	3 00	3000	5% amort.Rum.R. 03		.75
Eisen Meyer	4 00	3500	41/20 Rum. Goldr 13	1750	4500
Elberfeid, Farben .	30000	25900	40/e amort. Rente k.	-75	1400
Enzinger Werke	2000		4% amort.Rente1890	10000	2000
Faber Bleistift	8000	19750	4% Türk, AdmAnl.	12800	1100
Faber & Schleicher	14000	13750	4% Turk. Bagdad I	11000	13000
Fahr Gebr.	7500	3000	4% Türk, Bagdad II	115.0	9500
Feiten & Guilleaume	7500	31000	4% Türken 05	14250	1.500
Feist Sektkellerei .	2 00	2100		9750	2000
Frankfurter Hof	6000	100 0	41/24to Ung. Staater.	6000	4750
Fkf.Masch.Pokorny	5100		4% Ung. Stanter. 10		3750
Fuchs Waggonfabr.	3400	2:00	5% Mexikan, innere	A PROPERTY OF THE PARTY OF THE	-
Ganz, Ludwig	1800	1700	6*/w . Auft. 99	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	5600
Gold-u.SiibSch.A.	89000	25000	4'ora IrrigatAni		
Goldschmidt, Th.	25750	1 000	41/2% Austolier I		2.00
Gritzner Maschinen Grön & Billinger .	8.00	18500	P's Salonik Monastin		1-
Hammers, Spinn.		8400	-		
Heddrah Kupterw.	15000		Stadtanleihen u.		
Holzverkohlung .	7000	8 5	Obligationen		
THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 I	5000	8 00	DISTRIBUTE OF THE PARTY OF THE	4	1 -
Hilpert Mascuinent. Hindrichs Aufferm.	8000	8000	ets Pr. BCrBk. 31	==	- 22
Hisch Kapfer	5 000		2% Rh. HB Mannh.		H
Hoch- und Tiefbau	4100	3.00	4% Nass. LBank 22		120
Höchster Faruw	24400		attack Tallax		100
Hotsman, Pail	3500	3500	31/99/0 L.F.L		-
Hydrometer	60.0	6000	35/10*/6 Lit. O		1 100
Kariaruh. Maschin,	7000	5000	she Biebr. Stadtanl.	March 18	150
Konserven Braun .	2500	1800	4% Frankjurt. v. 14	-	HHHHH
Krauli Lokomutiv		12000	4°/6 . v. 19		100
Lahm.yer	The second second	14000	31/49/0 . Lit. Q	1	-78
Lederwerke Rothe		50000	(No Kölner 11, Abt. 1	-	100
AMERICA MANUAL PROPERTY OF A	- mary man	110/00	1 4% Mainz 1889	-	of the latest terms of the

9	Pie Salonik Monastin		1000
0	Stadtanielhen u. Obligationen	2 115	
i	(% Pr. BCrBk. 31 (% Rh.HB Mannh.	==	7
00	31/20 Rh. H. Mannh. 4% Nass. LBank 23 51/6% . L.U-X	三	1
1	3/0% Lit O 10% Blebr, Stadtanl	噩	113
00	4% Frankfurt v. 14 4% v. 19 3/4% v. 19	三	11
50	6% Kölner 11, Abt. 3 1% Mainz 1889	=	7
000	Stadtanieihen u. Obligationen (*** Pr. BCrBk. 31 (*** Rh. HB Mannh. 3** Sh. H. Mannh. *** Nass. LBank 23 *** LL. *** L. L. U.X *** L. F. L. *** L. L. U.X *** L. F. L. *** L. L. U.X *** Stadtanl. *** Frankturt. v. 14 *** L. L. Q *** Kölner 1. Abt. 3 *** Main: 1889 . *** U. von 19 *** U. von 19 *** V. von 19 **** V. von 19 ***** V. von 19 ***** V. von 19 ***** V. von 19 ***** V. von 19 ****** V. von 19 ****** V. von 19 ******* V. von 19 ************************************	=	1111111
010	4% W von :0 (% Wiesbaden 1900 6% 1908 4% 1912 1879	**	113
2	35Mg 1879		-

Licht und Kraft
Lüdenscheid
Hainkraftw. Höchst
Metaligeseitsch. Fär
Hisg. 2500
Motoren Deutz. 7200
Peter Union 2400 

200

inheitli

ruhise ru

### Mus Proving und Rachbaricaft.

Die Mainger Indexisser.

= Maing, 19. Dez. Die vom biesigen Statistichen Amt berechnete Indexisser für die Stade Rainz, der die Breise von 50 urchtigsten Lebensdedürfrissen (Rieidung ausgenommen) zugrunde liegen, betrug am 18. de. 1050 Milliarden. Die Admadme gegen. der Bisser vom 11, de. beträgt 5.8 Broz. Die Indexissiser für den Bochendedorf einer vierköpsigen Familie wurde unter Jugrundelsgung der Preise am 18. de. auf 1660 Milliarden berechnet. Die Abnadune gegen die Borwoche beträgt dier 7.4 Broz. Der amsliche Multiplisator betrug am 18. de. die wie in der Borwoche in Millian.

Pabrifeinfturg in Dochheim,

el. Pocheim, 19. Dez. Gehern abend stürzte in der Malzsadirit ter Getreide - Industrie- und Handelsgesellichaft, stüber von Schlemmer, ein größeres Gedäude zusammen; nur die Aesterien Listeden Arden. Die im ersten Etodwert befindlichen Dörren wurden reständig verstört, auch eine Anzahl Mösschmen wurde verstört oder schward beschäudes. Unter den Armmnern legen einen 7000 Jennines Malz, die in den oderen Käumen des Gedäudes lagerien. Um das Kachtürzen weiterer Gedäude zu verdindern, wurden die angrenzenden Fadrisseile durch Baudantwoerker abgesprießt. Der Materialschaden ist bedeutend, Menschenleben sind nicht zu beslagen, da sich der Unsall nach Feieradend ereignete.

ichoben ist bebeutend, Menschenleben sind nicht zu beslagen, da sich der Unsall nach Zeieradend ereignete.

Frankfurt a. M., 19. Det. Die Kriminalpolizei verhaftete in den Gebrüdert Billi und Briz Lange und dem Josef Ries ein geschriches Eindreckertris, dem dieher mehr als ein Dupend Einfrücke Nachgewiesen werden fennne. — Im Ronan Kovennder such die dem Eindreckelommissarie des Bolizeipräsidiums 245 Einorücke schwererer Art zur Anzeige gesommen, den denen 73 ausgestärt nurden und die Zäter seigenommen werden konnten, — Die Landes sinanzielle Pranssurt dat in der Zeit vom 1. Juli dis 30. Sedimanzielle Pranssurt dat in der Zeit vom 1. Juli dis 30. Sedimanzielle Pranssurt dat in der Azit vom 1. Juli dis 30. Sedimanzielle Pranssur. Eeds schwert ging man im Commer in einzelnen Bödern, wie Bildungen, Bad Rauheim und Bad homburg, geson Balutassieber vor und überwies diese den zuständigen Staatsenvollscheiten. — Im naden Zechendeim künzte der Dachdekermeister Jappel die der Aussüdung seines Berufs de und verungsächte ischnich. Gine sitzischen Sparitellen einschließlich der Zentrale insgesomt noch nicht 30 Billionen Nart Einlagen vorhanden waren, die sich aus die 000 Konsten verteilen und einen Beamtenstand von 60 Konfen erfordern. In den anzilieren Iverschen bertug der Liebert webnih die Ausbeich die Materials und Bersonalsosten werten der Liebert abeitang des Eadstschuldbuch wird beshalb ausgeschen ber und die der Kuschen die Materials und Bersonalsosten mehr der Gebender der Verderfen und der fichte der der Kabeldundbuches als überhalt erweien, weil die dort geschren Bersonalsosten Geschleich und der Schweiden der Frankleiten Geschleich und der Ausbeiten Geschleich der Geschleich und der Schweiden Bersonalsosten und der Kabelschunder der Schweiden der Liebert der Schweiden der Verderfen und der sind der find der der Schweiden der der Schweiden der Schweiden der Schweiden der Arbeitsmarft etwas uns sieder verden aus der ein der der de

tu. Bolzhausen ft. d. Mar, 19. Des. Die Lischrige Tochter bes Burgermeisters Rieberdofer ift während ihres nachtlichen Schlafes einicht. Insolge eines schobbaften Kamins waren Koblenorobgase im das Schlafzinumer eingedrungen.

Ans dem Spessart, 19. Dez. Die Masboerwässungen im Leefart nehmen nochgerobe einen beangligenden Umsang an. Die Lebe sieben mit Pferden und Wagen in die Schläge, dauen dier

sarle Baume um und jahren sie ked und dreist ab. Die Forsbeamsen sind gegen das Treiden nadezu machtlos, da die Holzstevler sehr oft dartnäckigen Widerstand seisten und die Beausten angreisen. Bei Boldschaff mußte eine Atreilung Landespolizei gegen die Diebe mit Gewalt vorgeben, wodei die Danpträdelssührer verhaltei wurden.

Daiger, 19. Tez. Samctag früh 6 85 Uhr entglichte zwischen Hoiger und Riedertressellndorf ein Bagen des Güterzuges 7061 und legte sich auer über die Geseise. Dadurch trat eine breistündige Sperrung des Berkehrs auf der Strede ein.

tn. Hadamar, 19. Dez. Die Familie Kospar Erfurt in Baumar erhielt aus Amerika einen Brief eines totgeglandten Sohnes. Er ist 1887 geboren und ging 1913 nach Frankrich, um sich im hatelsauskruch und suhr mit einem italiensschen Schisse zum Kriegsauskruch und suhr mit einem italiensschen Schisse nach Amerika. Dort hat er sich verheitoget und lebt in guten Berhältunssen, so das er demnächt seine Baterstadt besuchen wird.

#### Gerichtsfaal.

Fe. Französisches Milliervolizeigericht in Wiesbaden. Als fürzlich Separatitien in Millielsdeim ein Auto beichlegnahmen wollten,
entftand ein großer Benickenauslanf. Die Gendarmerie der Belohung und Batronillen schie aus Kisseldeim, die dendarmerie der Belohung und Batronillen schie aus Kisseldeim, die der Sedaratitenkewegung anachgen, schoe aus Kisseldeim, die der Sedaratitenkewegung anachgen, schoe aus Kisseldeim, die der Sedaratitenkewegung anachgen, schoer geladene Revolver selt. Die beiden
lieferten die Westen ofert der Gendarmerie aus. Begen verdernen
Rassenbesiges vor das Gericht gestellt, erklärten des Angeslagten,
das sie als Milgslieder der rheinlichen Bewegung von dieser bemossinet worden kein, einen Wessenschen auf Gefängnisstrassen der
siesten tworden kein, einen Kossenschen auf Gefängnisstrassen der
lieferte worden kein, einen Kossenschen auf Gefängnisstrassen der
le 21 Aagen. — Dieselde Etrase erhielt der Wilbelm Koch aus Wiesbeden, der auch der Eenarmerie mit einem Kevolver bewassinet und
le 21 Aagen. — Dieselde Etrase erhielt der Wilhelm Koch aus Wiesbeden, der auch der Eenarmerie mit einem Kevolver bewassinet unz tersen worden war. — Für die Erwerbslosen im Kreise Groß-Geran worden instisse de Unterkändungsgeber aus Darmijadt ausgehösen, wesbald im Kathaus zu Tredur eine Bersamilung der Erwerbslosen, wesbald im Kathaus zu Tredur eine Bersamilung der Erwerbslosen, wesbald im Kathaus zu Tredur eine Bersamilung der Erwerbslosen, wesbald im Kathaus zu Tredur eine Bersamilung der Erwerbslosen, wesbald im Kathaus zu Tredur eine Bersamilung der Erwerbslosen, der Bersamilung war dem Kreisbelogerten gemeldet und ge-nehmiot. Während derselben erschnen auch ein Beamter des Areis-amis Geoßgeran, meldese sich aum borte um Mother und der Geoßgeran, meldese sich aum der Erwerbslosen. Des Gericht dervarieise Rod, der für die Geoßen aus der Verlammiung einen dellen der gesche der Areis werd der Damen der Vollen Besten ausgesicher. But famer dotte fie dum-mer werd der keiner Besten ausgesic

Ponate Gesängnis.

Fe, Miesbadener Straffammer. Wegen Sixilickeitsverbrechen ersannte die Straffammer gegen den Arbeiter Peier Har and Söcht a. M. auf ein Kadr jedes Monate Gesängnis und fünf Jahre Chrverluh, wegen desfelden Berdrechens wurde der Sillsarbeiter Karl Tickers aus Hattersbeim im Abeingan in eine Gesängnisktrafe den einem Monat genommen.

Fo, Ein Underkesserlicher. Laum aus dem Gesängnis in Mainz entsassen, sogab sich der Handlungsgebilse Ouirinus Merkel erne einen Monat mach Westbaden. Am Daupsbahndof sah er ein Mad sieden, sowang sich darans und vodelse debon. In einem Lesal wurde Lalz gemacht und dort das Rad sür 160 Franken vertauft. Als Merkel das Geld durchgetracht datte, kestte er sich der Holizei. Die Schöffen verdängten über den Underkessellerkichen eine Gesänghisfersie den lechs Monaten.

### Renes aus aller Welt.

Pleues aus aller Well.

103 Hungeriodessälle in Berlin. In einer bom Statistischen Ami der Etadi Verlin über die verschiedenen Todesursachen heransgegebene Ardeit wird seizerlin, daß im Jahre 1922 und in den Ersten zehn Monazen des Jahres 1923 103 dungertodessälle worterschnen sind. Es handelte sich mellt um alte Bente, unter denen die Aranen Kderwiegen. Es sind dameis Reutenerinnen, Stiftsdie Aranen Kderwiegen. Es sind dameis Reutenerinnen, Stiftsdie Aranen Kderwiegen. Es sind dameis Reutenerinnen, Stiftsdie Inference aus auch der Jahre alse Infestigischen, Schreichenden nicht von bei kan die Lentenkollen dampschen, da viele Fälle überhaubt nicht zur Kennnis der Angliesten der Angliesterligten angeben.
Im Kessel derbrannt, Ein schwerer Unglückstall ereignete sich bei einer Dampslesseireinigung in den Arestowerten in Chemits, wo der Kesselreitunger Hermann Götzlich, sein schaben aus bem is, wo der Kesselreitunger Hermann Götzlich, sein schabere Dampslesseireiniger Hermann Götzlich, sein schaben aus dem Kessel versis der die Gebilfe Araper den abgeteueren Dampslesseits der die Gebilfe Kroeiter die Fluggliche aus dem Kessel dereits der die Feuerung gedracht batten, entzsündete sich die Kriege, die besantlich nicht völlig erfaltet, so das die Kaute durch das Feuer aus dem Feuerung gedracht batten, entzsündete sich die Kriegen mußten, um ins Ferie zu gedangen. Dabel erstiten sie so schwertarb.
Einer and dem Feuerung gedracht batten, entzsündete sich die Kontendam von Kreise zu gedangen. Dabel erstiten sie so schwere Krandownnden, das der Soden Erstlich im Kransenhaus verstard.

Congen Dabei erfitten sie so ichwere Brandwunden, daß der Sodn Cottlicks im Arankenhaus versiard.
Startes Steigen des Wassers im Hambutger Hofen. Einer Meldung aus Dam, bur a miologe verursachte der Kordwesischurm am Mittwoch ein startes Steigen des Wassers im Hofen und in den Flierle, so daß die Arlier der am Wassers im Hofen und in Voller liefen. Die auf See besindlichen Daumpier batten wegen des Sintrmes die nächstelligenden Hafen ausgesincht. Melkungen über Schiffeunfalle liegen bisber nicht bor.

Sanbused in München. In seiner Wohnung in Schwabing was ding wurde der ledige Uhrmacher und Goldmarenhändler Siesan Goat erwordet ausgesunden. Der noch nuermittelte Täter randte eine große Menge goldener und silverner Uhren, Keiten und Ringe und W Billionen bares Geld.
Die am Bege kerben. Im ham eler wald bei Peine (Hannover) sand man die frat verwesten Leichenme eines Mannes namens Bengel und einer Dame. Aus vorgesundenen Kriefen zu urteilen, beden sich beide aus Liebeskunmer und wirtschaftlichen Sorgen erschossen. Jack als senzesunmers was wirtschaftlichen Bergen erschossen. Jack als senzesigischer Pergnügungsdampfer. Die laiserliche Jackt als senzesigischer Vergnügungsdampfer. Die echemalige kaiserliche Jackt "Weteor", die im Hanner kortenit worden. Das Schiff soll für Vergnügungsreisen in Aussicht genommen sein.

Rotierdam unter dem Kamen "Nar" liegt, ift nach frankrich verkauft worden. Das Schiff soll für Bergnügungsreisen in Anslicht genommen sein.

Rötber in der Raste von Schornsteinsegern. In einer Reinen ung ar is chen Stadt ist der bort zum Besuche dei seinen Schwiegerestern weisende Rechtsanwalt Dr. Josef Reiner unter ganz eigenartigen Umständen ermordet worden. Als die Familie abendbnach dem Elien im Bodnzimmer sas, denng ein als Schornsteinsegerenstigen Umständen ermordet worden. Als die Familie abendbnach dem Elien im Bodnzimmer sas, denng ein als Schornsteinsegerenstein weiselbeiter Mann in den klummer ein, während zwei andere Schornsteinseger vor dem Hause warteten. Der Ronn, der in das Klumereinstal, beite ein Keidehr bei sich, legte die Wasse an und ichos, ohne ein Wort zu sogen, den erschrecht auffpringenden Moodaten nieder. Dann derschwond er edenso schweiz, wie er gesommen war. Es war ununöglich, den Mann irgendweiz zu beschweizzt waren. Es war ununöglich, den Mann irgendweiz zu beschweizzt waren. Es war ununöglich, den Bann irgendweiz zu beschweizzt waren. Es war ununöglich, den Ednum entbeden sonnen. Es ist nur bekannt, daß drei Klünner den Anzischer des Abvolaten dei der Abreise seines dern nach dem Keiseziel gefragt baben.

#### Die bentige Musanbe umfant 10 Geiten.

Banptidriftleiter: Dermann Betifd.

Betantwortlich für Golitif und Bandel: D. Letifd; für Unierbaltung. Siedlnachrichten und ben übrigen Schriftell: F Guniber; für die Angelgen und Messamen: Horrauf, fömtlich in Wiesbaden. Deud und Berlog bet L. Schriften bergiden Buchbenderei in

## Massen-Schuh-Verkauf von Max Emanuel

Schützenhofsträße 3.

Schützenhofstraße 3.

## In leister Stunde

wollen wir noch jedermann Gelegenheit geben, für wenig Geld allen Nahestehenden eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Wir offerieren nur Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag u. Montag, also bis Weihnachten, aus uns. Abteilung

## Damen-Halbschuhe

Schwarze Damenhalbschuhe . . . zu 4 Billionen Schwarze Damenha'bschuhe mit Lackkappe . . . . . zu 6 Billionen Braune Damenhalbschuhe . . . . . zu 6 Billionen Schwarze Damenhalbschuhe, ged., mit Riemchen . . . . . . . . zu 7 Billionen Schwarze spitze Boxcalf-Damenhalbschuhe . . . . . . . . . zu 7 Billionen Hochelegante braune splize Damen-

halbschuhe . . . . . . . . zu 12 Billionen Hochelegante Lackhalbschuhe, Schnur und Spangen . zu 10 u. 12 Billionen

Hochelegante schwarze Wildleder-Schnürstiefel . . . . . . . zu 10 Billionen

wegen des gre Andranges an den Nachmittagen auch die Vormittagsund Mittagsstunden (wir haben von 8-6 Uhr ununterbrochen

auf) zum Einkauf

bei uns zu benutzen.

Wir biffen

## Herren-Stiefel

Sehwarze Rindbox-Herrenstiefel . . zu 7 Billionen Schwarze Ia Herrenstiefel . . . . zu 10 Billionen Schwarze erstklassige Herrenstiefel zu 12 Billionen Braune Ia Herrenstiefel . . . . . zu 12 Billionen Braune erstklassige Herrenstiefel

zu 16 u. 18 Billionen Schwarze u. braune Herren-Touren-

stiefel . . . . . zu 12, 13 u. 14 Billionen Braune hochelegante Tourenstiefel . zu 16 Billionen

In Kinderstiefeln, Damenstiefeln, Winterschuhen und Arbeitsschuhen sind wir ebenso billig.

## Schuh-Verkauf Schützenhofstr. 3

Gleicher Verkauf im Gewerkschaftshaus Frankfurt a. M., in Darmstadt, Ludwigsplatz 3, in Gießen, Seltersweg 31.

I ttiengefellichaft für Lebensmittel-Berforgung Guitan Redermann vorm. Adolf Harth Wiesbaden.

Weizenmehl, 1s, blatenweiß, 18 \$ Ruder, gemablen, jebes Cuantum, 40 Rorinthen ..... 1/4 \$16. 20 Rosinen ..... 4, 19 Sultaninen .... 1/4 Bib. 25 Rofosnuß gerafpelt, Badpulver Banillezuder, Gewürze zc.

Rotosfett in tafein . 1/1 1910. 70 Speisefett ..... 1/4 816. 60

Badöl (ff. helles, Raltichlag Bor- 60 Galatöl (reinichmed.), ff. Lafel- 70

garant, reinichmedenb, taglich frifch 2.

20% Bohnen u. 80% Malstaffce 55 Pf.

eurrogat, Malgfaffee, Raffeegujay billigft ; cbenfo

steriliserte u. tondensierte Milch. ll in Dosen Dose 65 pt. Feine Schmelz-Schotola

Runfthonig 1/1. Ptd. Patet 50 Bt.

Rahmbonbons - Reis in Rollen ufw.

Passendes Weihnachtsgeschent

Toilette: Geifen

in hubidjer Rarton-Aufmachung.

Weiß: und Schwarzbrot aus ber Bodenheimer Brotfabrit, 600 milliard.

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

5%。2016年2月1日中

## ZU WEIHNACHTEN:

GESCHMACKVOLL EINGERAHMTE

KUNSTBLÄTTER

VORNEHME OVALE

SCHLAFZIMMERBILDER

STÄNDIGE AUSSTELLUNG IN DER SEPARATEN KUNSTSALON-ABTEILUNG

HOCHWERT. ORIGINAL-GRAPHIK GEMÄLDE

HOFKUNSTHANDLUNG

HOFVERGOLDEREI

KUNSTSALON

Was schenken Eltern ihren Rindern zum Weihnachts-Feste?



Ich empfehle aus ben großen Beftanben meines Lagers in guten und besten Qualitaten

für Anaben

Rieler-Anguge - dunkelblaue Phjats Rieler - Mügen - Jaden-Unguge Norfolf-Unguge - Sweater-Unguge Einzelne Sweater - Anaben-Bofen Tiroler - Unzüge, Raglans, Schlüpfer Covercoat-Mantel, Gummi-Mantel Loden-Mantel - Loden-Pelerinen Loben-Joppen - Elegante Anaben-Rodel-Anzüge

b) für Schüler

Ragians — Schlüpfer — Sport-Baletots Impragnierte Loben-Mantel u. -Belerinen - Gummi-Mantel Salto-Unguge, Norfolf-Unguge Rommunitanten. und Ronfirmanden - Unguge Loden-Joppen, Breeches-Sofen

Conntag, ben 23., bon 2-6 Uhr geöffnet.

Wiesbaden

Rirchgaffe 42.

samtliche anderen Lebensmittel preiswert Ia Qualitaten.

von 10 Pfg. an, großes Format. " per 100 Gramm. Rheinweine von 80 Pfg. an ohne Glas und Steuer.



Oranienstrasse 43

empfiehlt seine Ia Qualitätswaren zu billigsten Tagespreisen. Spezialität: ff. Braunschweiger Wurstwaren, holl. Süßrahm-Butter und Eier, stets frisch, sowie sämtliche Kolonialwaren.

Bei Einkaufen für 100 Frcs. J Flasche Kognak gratis.

Cooperative de la grande Distillerie Française Gne senaus'r. 12, im Hof.

Reparaturen

Uhren u. Goldwaren werden unter Garantle billig ausgeführt.

J. Hetzel & Sohn, Bismarckring 31.

Weihnachts-Geschente

Nähmaschinen: Wotore mit Anlager für Saushalt und Gemerbe;

Aleinmotore und Dynamos für jeden 3med; Original Fön-Apparate; Spielzeng-Motore und Dynamos;

Gleich- u. Wechselftrom: Motore neu und gebraucht

su günftigften Breifen.

Ing. Erich Engel

Dogheimer Strafe 105.

Sasenfelle, Weinflaschen Lumpen, Alteisen, Bucher, santliche Altmetalle tank böchstahlend in Francs With. Sohler, Bleichster. 18. Abbolen gratis. — 3019 Telesbon 3819.

diber meine Leistungsfähigkeit kann ich nur dann erbringen, wenn Sie die bewährten Fabrikate bei mir kaufen:

die führende Marke! Alleinverkauf!



3.20

rmat

anim.

teuer.

gsten

eiget

Eler.

aren.

ten

gratis

aise

en

3 3l.

ind:

2,

tore

el

chen

le faut

"Cyklon nur erstklassige Rahmenware!

...Oohlauf" das gute bayrische Fabrikat bürgt für alles!

Rindlederschuhe und Touristensilefel aus allerbestem Material

Schuhwaren in nur guter erstklassiger

Beachten Sie bitte die Auslagen meiner 5 Schaufenster!

Bleichstraße 5, Ecke Helenenstraße.

Soteliers- und Gaftwirte-Innungsfrankentaffe Wiesbaden Martiftrage 26, 2. - Telephon 6237.

Ueberficht bie Bodenbeitrage jur Rrantenberficherung für bie Beit vom 16. bie 22. Tegember 1923.

litgliebertlaffe: wöchentlich 120 Milliarben 510 660 990 1320

bie Beitrage für Familienhilfe beträgt 50 Milliarb. Die Beitrage find burchichnittlich um 30 Brogent

Die ungünst gen Berdierstmöglichkeiten gaben Berstellung, die Hotels und Restaurationskellner, Köche, disser, Eervierfel., Bardamen und Hotelbiener aus er 7. in die 6. Klasse aursichzwersehen. F 363 Biedbaden, den 20. Dezember 19.23.

Zer Kassenvorstand: gez. Betterling.

gu enorm billigen Preifen. Damen: u. Herren: Wasche.

Reinwollene Damen- u. herren-Beften, Jumpers, Rinderfleidchen. Rleider., Blufen. u. Sembenftoffe. 5. Turner, Wörthstraße 3.



Heute begehen die Eheleute Friseur Fritz Brühl und Frau Mina Brühl, geb. Seibel, das Fest der

Silbernen Mochzeit. Wiesbaden, Friedrichstraße 37, 3.

Statt jeder besonderen Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Karoline Conitz

geb. Bing

am 18. Dezember, nachmittags 415 Uhr, nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden im Alter von 55 Jahren zu sich in die Ewigkeit absurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie A. Conitz Familie K. Diefenbach.

WIESBADEN, (Jahnetr. 30) den 20. Dezember 1923.

Die Beeriigung findet am Samstag, den 23. Dezember, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir ebenso wie die Bankes an anderen Plätzen unsere Geschäftsräume

## am Montag, den 24. Dezember 1923

geschlossen halten

Im Interesse der Wiesbadener Geschäftsweit bleibt an diesem Tage lediglich für Einzahlungen bei jedem der Unterzeichneten mit Ausnahme der Reichsbank - ein Schalter in der Zeit von 10-12 Uhr vormittags geöffnet.

Bankcommandite Oppenheimer & Co. Marcus Berlé & Cie.

Böcker & Co.

Darmstädter & Nationalbank K. a. A. Filiale Wiesbaden.

Deutsche Bank Filiale Wiesbaden. Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wieshaden.

Direktion der Nassauischen Landes-

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden. Gebrüder Krier.

Mit eldeutsche Creditbank Filiale Wieshaden.

Reichsbankstelle Wiesbaden.

Bankkommandite Sienold, von Stutterheim & Co.

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Wieshadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.

#### Rasierapparate von 2.50 an

## Kasiermesser

von 2.00 an

#### Ellenbede Stahlwaren Kirchgasse 48

gegenüber Blumenthal

Zur Hälfte des Ladenpreises

Seiben, und Wolliumper, Seiben, und Mollweften, Kinderfleiber, Be'frich, 13 Cdernförbeftraße 13. Telephon 3479.

#### Irael. Cottesdienit

Ifrael. Kultusgemeinde, Midelsberg, — Freitag, abendo 4.30 Uhr. Saddat, morgens 9 Uhr. nachm.

3 Uhr. abends 5.20 Uhr. — Wochentage, morgens 7.30 Uhr. abbs. 4.30 Uhr. MII - Jiraelitilide Kultusgemeinde, Friedrichtt. 33 Freitag, abds. 4.15 Uhr. Sabbat, morg. 8.30 Uhr. Wulfand u. Kortt. 10.15, nachm. 3 Uhr. abends 5.20 Uhr. — Wochentage, morg. 7.15 Uhr. abends 4 Uhr. Talmud Thora Berein, E. B., Kl. Schwalbacher Strade. Sabbat-Eingang 4.15 Uhr. morgens 8.30. Winda 4.15 Uhr. Morgens 7.30 Uhr. Winda u. Maarif 4.45.

#### Giandesamt Wiesbaden

Eterbejäffe,
Am 18. Deabr.: Rentner Otto Gorlobe, 54 J. Kaufmann, Karl Gevlmann, 61 J. Kraniska Kufdinsko, 85 J. Ebejrau Karoline Conite, geborene Bing, 55 J. 19.: Fuhrmany Iolef Kirlch, 27 J.

Sepp Krönung Erna Krönung geb. Kohl Vermählte.

Wiesbaden, Seerobenstraße 18. Weihnachten 1928.

#### Danksagung.

Berglichen Dant für bie vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Ableben unferes lieben Berftorbenen.

Die trauernben hinterbliebenen: Frau Dora Boucher.

#### Tobes-Ungeigr.

Allen Berwandten, Freunden und Befannten bie traur ge Rachricht, daß heute, 73/4 Uhr, mein innigftgeliebter Mann, unfer guter Sohn, Bruber, Schwager, Schwiegersohn und Onkel

#### Herr Josef Kirsch

nach la gem ichweren Leiben, im vollenbeten 27. Lebensjahre, fanit und gebuldig entschlafen ift. In tiefer Trauer: Emma Ririch, geb. Fauft. Biesbaben (Beilftr. 6), 19. Dezember 1923. Die Beerbigung finbet Samstag, 22. Dezember, nachmittags 2% Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Statt befonderer Angeige.

In ber Racht vom 17. jum 18. Dezember verlchied pibglich in-folge Derzich'ags mein lieber Mann, unfer treuforgender Bater, Schwiegervater, Erohvater, Bruber, Schwager und Ontel

Herr Otto Horlohe

im Alter bon 54 Jahren.

103/4 Uhr, Statt. /

In tiefem Schmerg: Selene Horlohe, geb. Schlefinger Marga Beder, geb. Horlohe Paul Beder.

Miesbaden (Luffenfraße 19), Mülheim (Auhr), Ludwigsburg, Bielefeld, Mannheim, Wehlar. Die Ginafcherung findet Freitag, ben 21. Dezember, vormittage

Am 16. Dezember verschied sanft nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden unsere geliebte Mutter

## Frau Sofie Altmann

geb. Herber

in ihrem 80. Lebensjahre, tiefbetrauert von ihren Kindern.

Rudolf Wiemann und Frau, Franziska, geb. Altmann. Prof. Dr. Hans Mackowsky und Frau, Else, geb. Altmann. Carl Jöseh und Frau, Sofle, geb. Altmann.

Osnabrück, Berlin, Wiesbaden, den 20. Dezember 1923.

Die Beisetzung hat dem Wunsche der Versterbenen entsprechend in aller Stille stattgefunden.

20

sperior and appropriate

25

## Chausseehaus: Rodelbahn

## Wiesbadener Zechtlind G. B. Weihnachtstneipe

am Camstag, den 22. Dezember, abends 8 Uhr,

Ericheinen Chrenpflicht. Geschente für bie Ber-lojung erbeten. Gafte willtommen.

Uebungsabende ab Freitag, ben 4. Januar 1924, wieber regelmäßig. Der Borftand.



## für vollständige Kücheneinrichtungen. Wegen Aufgabe des Artikels

Das führende Haus

verkaufe zu herabgesetzten Preisen:

300 Sakko - Anzüge in allen Größen,

150 lünglings-Anzüge, 100 Cutaways mit Westen,

110 Covercoats und Schlupfer,

Mandiesier-, Feldgraue-, Loden-, Schlosser-Anzüge,

Mandiester-, feldgraue, schwarze und gestreifte Hosen welt unter Preis.

Steimann, Rauenthaler Str. 7.

## Danchtabak

große Auswahl, billigst Spez. "Füllhorn Gold"

Zigarren-Zigaretten

Joseph Witte, Spezialgeschäft, nur Schiersteiner Str. 1 s.

Es sind noch einige weitere, außerst preiswerte

eingetroffen in Ausführung Eiche, Nullb. u. schwz. pol. von Mk. 900 .- an. Um gef. Besichtig, bittet

H. Schütten Wilhelmstraße 16 und 86 Tel. 5883.

Carentiert reiner

Bienenhonig frage 50, 2 fints.

Reiner Weinbrand 1/4 Fl. 2.25 m. Gl. Weinbrand ... erat klassige Qualitat, /, Fl. M. 2.75 m. Gl. , 1.75 ,, ,, Weinbrand - Verschnitt / Fl. M. 2.— m. Gl. Rum-Verschnitt /, Fl. 2.50 m. Gl

1/4 Fl. M. 1.50 m. Gl. Jamaika-Bum pod Arrak Alle anderen Spirituesen erstklassig u. preiswort. Für leere 1/1 Fl verg. 20 Pf., f. 1/2 Fl. 15 Pf.

tragerie Alexi Michelsberg 9. Tel. 652

#### Waggon Rartoffeln

gelbe Indultrie, lof. greif-tar, im ganzen ober auch zentnerweile billigit aban-geben. Raberes bei Boeride, Luremburgitt. 4. Br.



Heute. ab 8 Uhr:

Lya Mara

in demhochdramatisch. Schauspiel

Die Eheder Fürstin Demidoff.

6 Akte. Regie: Fr. Zelnik. Weitere Mitwirkende: Herm. Vallentin Bernh. Götzke Alph. Fryland Ch. W. Kaiser Olga Limburg.

Außerdem ein 2aktiges Fatty-Lustspiel.

Anfang wochent. 4 Uhr, Sountags 3 Uhr.

Der schönste deutsche Film

Ein Prachtwerk von Ludwig Berger

Paul Hartmann Lucie Höflich Paul Thimig Mady Christians.

Fix und Fax die Luftschiffer:

minephon-Theater

Taunusstr. 1, am Kochbr. Heute letzt. Tag Die Frinzes.v. Kahira Ital. Prunkfilm in sechs Akton, nach einer Legende von L. Orsini,

Elue neue Harold Lloyd-Groteske.

Ab Freitag: Er-t-Aufführungen! "PAGANINI". Akte nach Motiven Beyers v.H.Goldberg Mitwi kende: Conr Veidt, Eva May. Conrad

FATTY in Alles aus Liebe Groteske in 2 Akten. Anfang 4,61/,,81/, Uhr.

#### Glaats-Iheater

Rleines Saus. Brettog, 21. Dezember. Radmittage 8 Uhr: aufgehoben. Stammfart

Edneewittden und bie

lieben 3merge. Weihinchismarchen in 6 Allen (s Bistern) von C. A. Görner. Ragit von A. Nother. Ende gegen 2.30 libe.

Borftellung Giammreibe L Die Bringeffin bon Trapezunt.

Busso-Oper in 3 Aften bost Ancques Offenbach. Brustlal. Lettung: U. Rother. Lavien nach bem 1. n. 2. Aft. Ansang 7.M. Enbe 200, 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 21. December. stage a dorr Abonnements-Konzert

Stldt, Kurorobsster. Leitung: Musikdiroktor Hermann Jemer.

Hermann Jener.
Ouverture zu "Martha" von.
F. v. Flotow.
Zwei Motive aus "Benvenuto
Cellini" von H. Berlioz.
Marseh und Arne aus "Die
Zauberliöte von Motari;
Nocturne, Endur von F.
Chopin.
Ouvertüre zur Kantate "Die
vier Messchenaltor" von
V. Lechner.

vier Menochenaltor von V. Lachner. Vorspiel zum a. Akt aus "König hanfred von C. R inocks. Funtasie aus "Der Masken-ball" von G. Verdi. Abends 8 Ubr im Abonnement im großen Statie:

Konzert

KONZET

den Wienbade ver Mandelinenund Lautenshors
Lekung: Kammermusiker
A. Wenerka.

1. Krönungs-Marsch sus "Der
Prophet" von G. Meyerbeer.

2. Duvertüre zu "Wenn ich ein
König wür" von A. Adam.

3. Ases Tod — zeivelgs Lied
aus "l'eer Gynt" von Greg.

4. Velkslieder - Ranken Greg.

4. Velkslieder - Ranken von
Wam bacher.

5. Fantase aus "Rigolette" von
G. Verdi.

C. Verdi.

Pathique - Serenado von
Wamsboscher.

Fantasie aus Dec Preisebitz von C. M. v. Weber.

Ho.h Heidecksburg, Marseh von Herser.

Sie staunen

## Grundpreis-Ermäßigung

1.50 p. m Blusenflanelle, 80 cm breit, la . . . . anstatt 1.95 1.35 .. .. Karierfe Flanelle, 80 cm breit, la , . anstatt 1.50 1.10 .. .. Karierfe Flanelle, 80 cm breit . . . . anstatt 1.35 Gestreifte Flanelle, so em breit . . . anstatt 0.90 0.85 .. .. 1.40 ... Biber, weiß, 80 cm breit, Ia . . . . . . . . anstatt 1.80 Biber, weiß, 80 cm breit, Ia . . . . . . . . anstatt 1.40 1.30 .... Hemdenfuch. 80 cm breit, la . . . . . . anstatt 1.50 1.10 .. .. Hemdenfuch, 80 cm breit, Ia . . . . . . anstatt 1.30 2.10 .. .. Damast, weiß, 140 cm breit, Ia . . . . . . anstatt 220 Damast, weiß, 130 cm breit, la . . . . . . . anstatt 2.90 2.70 .. ..

Gleiche Ermäßigung auf alle Handfuchstoffe sowie sämtliche andere Artikel.

Außerdem auf diese Preise einen Rabatt von 5% bis Weihnachten.

Sonntag geöffnet von 2 bis 6 Uhr nachmittags.

Chemnitzer Strumpf- u. Trikotagenhaus Inh. A. Rosenzweig

Wellritzstraße 6

STROEDTER-WERKE A.-G., BIEBRICH A. RHEIN/WIESBADEN



ausfindia zu machen, verursacht in diesem Jahre besondere Schwierigkeiten. Die Stroedter-Werke A.-G., Biebrich a. Rhein, deren Haushaltseifen selt mehr als 30 Jahren besten Ruf genießen, kommt grade recht mit ihren Feinseifen, die von der einfachsten bis zur schönsten Packung in jedem gute Seife vertreibenden Geschäft zu haben sind. Viele Schaufenster in Wiesbadenzeigen, wie leistungsfähig und billig die Stroedter-Werke sind. Darum als Weihnachtsgeschenk nur:



NIEDERLAGE WIESBADEN, HERDERSTRASSE 19 / TEL, 5345

## Wiesbadener Tagblatt.

### Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Dausperional

Alleinstehende Frau ber Mäddem sur Führ.
ines fleinen hausballs
ifort gelucht. Sonntags
nd abends oon 188 Uhr
h frei. Langsalle 25.

iettlaben. stuke-Gesuch

In tleinen Sausdalt ? Berlonen) wird für Infana Ianuar 1 Stüke (bei Gamillenanlatuk) nelucht. Off. u L. 671 Taabl B Alleinmädchen.

er einfache Stüne, tücht, folib, für fl. Sam, auf Jan bei bobem Lohn auter Kerpflen, gefücht auenthaler Str. 15. B. r.

Mlleinmädchen auch tochen fann, für ruh. inderloien Sausbalt geiandraftraße 11. 1.

3immermädden it auten Zeugniffen für indige Stell. fot. gel onnenberger Strafe 24 Frangolifche Familie

Alleinmädchen

nas febr aut tocht. Kinder-mädchen vorband. Borzu-dellen Bierstadter Str. 14. 200 9 bis 2% Uhr.

Bruves fieig. Madden ur die Ruche sum lofort. Sintritt gelucht. Reitaurant Boths.

Arau ober Aröulein gel.
die nachts bei einz änglilicher Dame (Schutsenhoftrabe) ichläft. Näh Lahntraße 2 2 rechts.

Gauberes Madmen ir alle Sausarbeit tags ber gefucht Reugasie 20. äderei

Baderel 30. beil. Mädden halbt. 18 Moriklit. 56. Bart. Tüchtige autemplohlene Waschfrau

ir nach Reuiabr gelucht. dreffe im Tagbl. B. Fm Männiiche Berionen

Raufmanntides Perjonal

DEN

Bir luchen zum batd, wellichten Eintritt einen nicht zu inngen unbedingt ehrlichen zuverläftigen bilanzicheren

der in Lohn u. Steuer-meien bewandert ist. Be-werber mit nur besten Empschlungen, die auf Dauerstellung reslestieren. werden um Offert, gedet. 1Kuraer Bericht sider seite berine Tätigseit sow. An gabe des Eintritisierm.). Eventuell tann Wohnung gestellt werden. Beinrid Rappr III.

Baugefchaft. Ibftein im Taunus.

Rolonial warenarchandl, in Frankfurt a. M. incht sim Bertauf v. Rolonials waren aller Art. lowie Somals. Rotosiett niw. beitens einceführte

berren, die über eigenes Igger verfügen, wollen ich unter El. 766 an den Igablott-Berlag melden. Bebensmittel-Grobband

Lehrling Diff. u. &. 672 Tagbl. MI

Gtellen-Gefuche

Raufmännifches Berfonal

Perfette Näherinnen Stiderinnen und Hohlfaumnäherinnen

für Seimarbeit fofort gefucht. Offerten unter D. 668 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Ronto-Rorrent-Buthhalter jungere Kraft, tuchtig und gewiffenhaft, faubere Sandidrift,

Buchhaltungs-Beamter

befähigt felbft, gu arbeiten, qualifiziert, b. Rafi. und Bucht. Borft. zeitweise zu vertreten, vertraut mit d. Bal. Buchhaltung, genauer Kenner d. Bank, Effett. und Der Berlehrs, mit Routine u. An-paliungsfävigleit,

gesucht jum rafcheften Eintritt Jabr.-Geich. A.-G. Sanbidir. Angeb. m. Beugn. Abidr., Ref.-Ang. u. aften Untert, erbeten unter

## Bermietungen

3. 84 an ben Zagblatt-Berlag.

Dobl. Bimmer, Mani. zc.

Elegant möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, cvent. Benfion, Telepb. Bokheimer Strafe 31, 1. Schön möb'. Zim. au om. Schornhorfiltrafte 15, 1. Gut möbliertes Zimmer, in beiter Kurlage, mit und ohne Benfion, preis, mert an vermieten Sonnenberger Str. 40.

Fremdenheime

3immer à 15 Francs die Moche su om. Neu möbl.. Zentralb. Sonnenberger Str. 24.



WIEDER-ERÖFFNUNG VOLLE PENSION 12 FRCS.

Die L. Schellenberg'sebe schdruckerei Wiesbad setzt / druckt / binde noise für Handel und

Wintersport!

2 Ausländer (innen) finden freundl. Aufnahme bei felit weter Berpflegung in guter hollanbifder Familie in

## Mietgejuche

100 Francs fr. Belohnung

emienigen, ber mir eine 3-3immer-Bohnung

mit Kiide. Umaebung. Heilenaustraße 12. mobi.

Grande Distillerie Française, Gneisenaustrake 12

Wohn: und Schlafzimmer

(cot. nur 2 Schlafsimmer) ven 2 ta. Kaufl. lof. cel. 'Moel. levar. Eingana). Offert. mit Breisaus. u. B. 678 Zasbl. Berlag.

(Egepaar MUSI. iucht 1 oder 2 Zimmer mit Klime oder Küchen-benuhung. Offerten mit Breisangabe unt. K. 671 an den Taghl. Berlag. Möbliertes

Laden

Bentrum ber Stadt möalicht mit Mobn-acsegenbeit, gesucht gegen Abstand Offerten unter D. 671 an ben Tagbl.B.

Wohnungen zu vertaufchen

Tausche

meinen groben Laben mit Lager v. Wobnung cegen einen flein, mit Wohnung jevent, gegen Abstands-(event. gegen Abitands-iumme). frantbeitshalber. Off. u. D. 67? Tagbl.-R.

Gesucht ein in guter Lage Wiesbadens gelegenes

#### Geschäftslokal gegen gute Bezahlung

zur Eröffnung eines Möbelg schäftes. Wohnung dabei erwünscht, jedoch auch gern ohne Wohnung Offerten unter A. 765 an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

250-300 Billion gegen Sicherheit auszu-leiben. Offerten u. U. 671 an ben Zagbl.-Berlag.

Rapitallen-Gefuche 5 auf Mainzer Chiett, la, cel. Dif. 3. 670 Tgbl.-B.

2000-2500 Frcs.

Ulleinsteh. Frau von Bantbeamien auf 2 von Bantbeamien auf 2 von die Schäfte o. frauendielen Dausbalts. Beinauna: lecres Zimmer. Idr. im Taabl. Berl. Fn

Immobilien

hausverlauf

In unmittelbarer Rabe der Lagenitecheritz, ift ein 4-Namilien-Wohnhaus m. Mahnungen von 4 u. 5 8. lefort gegen Barzablung au verlaufen. Gef. Off. u. S. 670 an den Tagbl. B

3a verfaufen Zinobaus mit Wertstätte. Reroftr. Näheres bei I. R. Laan, Roristraße 70 Wohnhaus

Landhaus, 6 Jimmer u. Ruche, nebst Zubehör, Staliung, Gemusegarten und 3 Morgen Land, die 8 mmer tomplett möbliert, serner 1 Schwein, 2 Biegen, 12 Hahner, 6 Gänse, 12 Enten sowie Wintervorrat an Kartosseln und sonst. Lebens-

mittein, Rabe Langen-Echmal ach, nur gegen Bar und von Gelbftfaufern zu verlaufen. Gofort

Offerten unter Z. 761 an ben

im Bestend, mit ept. izeiw. Buro- und ca.
150 gm at Kabrifatober Lagerräumen preiswert zu pert.
Raberes unt D. 669 an den Taabl.Berlag.

Billa

Etagenvilla mit fofort freiwerbenber Wohnung

au toujen gejucht.

Off u. St. 671 Taght.-B Geidäftshaus mit Laden

ju taulen gelucht. Offerien unter Dl. 668 an den Tagblait Berlag.

Vertaure

Privat-Bertaufe

Bu vert, ba übergablig. 2 Pferde Münterländer). 5- und iti. unter Garantie. Franz Sild. Oberwalluf (Müble).

4 schöne Läufer

u. 10 Bochen alte Ferfel au verfaufen bei Beimer, Tägerstraße is. Bail. Beihnachtsgeichen!! Schöne iunge reinrastige Forbunde au vl. Würftle, Fleonorenitraße 5. Laben. Dadel, lichelbaaria.

I Jahr alt. au verfaufen Baltmühlfrage 16a.

Ranarienvögel

Männch. Meibch.. au vl.
Belbert, Hansmeiter.
Wilhelmitraße 40.
Kanarienh. n. Weibch. s.
pl. Faulbrunnenitr. 3, 2 t.
prachtvoller Sänger, für
30 Goldm. su verfansen
Kauenibaler Sit. 20, D. 8
Hanenibaler Sit. 20, D. 8
Hanenibaler Str. 20, D. 8
Hanenibale

anterd. Grammondonvi.
an verlaufen b Meinede,
Grabenstrake 9. 1.
Einige Delgemälde und Mauarelle (nur Künkler-Gachen) zu vert. Käb.
Morikstrake 70.

Miam Belgjade

Meines

Wohnhaus
mit amei Wohnungen, inmitten Hanan a. M... umfründehalber für 14 000
Goldmarf gegen bar
an verfausen.
Angebole unter A. 764
an den Tagblati-Berlag.

Angebole unter M. 764
it. 15. 2mal ichell., 10—2.

Gr. immarger Belgfragen, aut erb. ar. Kinderwagen jowie ar. Zinkwanne und Lonnen-Garnitur zu vert

Tonnen-Garnitur zu vert.
Tonnen-Garnitur zu vert.
Darringitraße 6. 1 St. r.
Elea modernes bloues
Tadensleid auf Geide
200 Francs (50 Goldm.),
elea, blauer Mantel auf
Geide, blauer Mantel auf
Geide, blauer Mantel auf
Geide, mit großem echten
Belstragen 200 Francs.
lowie veiß, Allsbut, mod.
Form, fait neu, 60 Fres.
(15 Goldm.) und ichmarze
Ladhalbichuse (Gr. 37/38)
300 Fres. A. Achendach,
Kuilenstraße 16. Gth. 1.
Guter Camt-Mantel,
mittl. Kia., laum getrag,
ichönes Futter, 70 Goldm.,
at. Tüllichal, ichw. mit
list., 25 Goldm., GustavAbosiscitaße 8. 3.
Sellarauer Damenmantel
(Iuch), tast neu, billia
an versaufen bet Gern,
Mollrichtraße 45, 2.
Damenmantel, blau, fast

Melleihitraße 45. 2
Damenmantel, blau, fait neu. billig zu verf. Kunt, Coneilenaultraße 20. B. t.
Einige getrag. Keiber und Mäntel für 12—15i.
Mädchen zu verlaufen bei Schwalbach, Kauenthaler Straße 5. Mittelhun 2.
Weshes Kinderieden, Säubchen, bl. Mantel für Giahr. n. weikes Kinderiet zu verlaufen Morissitraße 56 Barterre.

Cutawan mit Weste tmit. Belgigde Madchen-fleid. Koftum u. Montel au vertaufen bei Illian, Sellmunditrase 25

Eleg. Smofing a. a. Seibe, mittl. Kiaur, Gebrod m. Beite, R. Kia., preiswert au vert. Lebr. Robnitrats 25. Barterre. Berich, Anguer ihr Getellich. Strate und Arbeit, iur mittl. u. st. ichl. Sis., Schube (41). Irbeit, für mittl. u. gt. chil. Fin. Schube (41). Fragen (38). Semben, bute (56) abreilehalber billig au verfaufen. Beder, In ber Ringfirche 10. 1.

Feldgrauer Anzug billig au vert. bei Rilian Behritraße 14.
3u vert. ichw. Konilem.
Annug. mod. Dut. gelbe D. Schube (Gr. 38), Mab-arbeit. Rab. Klaas, Soch-

itrake T.
Ein braun, faum getrag.
liebersteber
(Größe 48) für 35 Holdm.
au pert. Räh. Samidt,
Nebergalie 15. 1.
Geir, Serren-Mantel.
Knab. Angüge u. Regenmantel bill zu vertaufen.
Wallach.
An ber Kingfirche 11.
Gelegenbeitslauf!
Ein neuer pasierb. Ge-

Diantel mit Kaouse. 2 S. neue Arbeitschube (44) zu verfauf. Schwalbacher Etrase 10, Barterre.

Beihnachfsgeschen!!

Kleine Austleellachen, für eieg. Galon passenb. aus Brivathand absugeb. Off. U. B. 671 Taghl-Berian

Reue

Tafelbestede schwerste Berulb. iehr bill. au verk Adolisallee 27. 1.

Damenpelz (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aus verk. Roeder. meit unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde u. der guterb. ichwerste beiten. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Rörnerstrache 7. 3.

Fist neuer Beibluds Achten. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube (Gr. 37), neu. jür 16 Gm. aum Ausieben u. Damoikunde unter Breis abius. Gunt. Damask-schube unter Breis abius. Gunt. Damask-schube unter Breis abius. Gunt. Damask-schube unter Breis beid. Gestere. besal m. Gredere unter Mestendhr. 44 2 r.

Rastende unter Breisluds unter Breise unter Breise unter Breise unter Breislung. Gredere unter Gredere unter Breislung. Gredere unter Gredere unter Breislung. Gredere unter Gredere unte

Neuer Barchent Sonnete, Balbitrage 80. Miles neu, Moreis, 1.60.
Aries Morterbuch 5.50.
D. Stiefel (Gr. 41) 9, 311
vert Gneifenauft, 35, 11.
Sodow Chlager

Wiener Flügel ertauft. Belter, Rober-

Tafelflavier

billia su vert. Bleich-itrase 34, Möbelbandl. Beibnachtsgeichent. Breidin Garfen-Gitarre-Gither billig au verfaufen Bleichtraße 38, 1. Baffenbeg

Weihnagtsgeschent!

Sch. auterh. Grammophon ohne Trichter, mit 14 toppelseit. Blatten prwobaua. sow. 1 B. Damen. Salbichube. Lad. Gr. 41. und 1 große Gläser aum Ausstellen von Saden sir Kolonialwaremeichäft ob. als Nauarium accianet. Anzuichen von 10—7 Uhr. Tol. Ludwig. Doubeimer Straße 121. Seitenbau 1. Iciaterl. Crammophon (Cichen), fast neu, mit 22 Platten, bill. zu vert. Dreiweidenstraße 3. 1 L.

Kinderbettitt, Hola. w. l.. v. Lat. magica su verf. Federbett zu faufen gef. Scheft, Blückerftr. 38. L. Einige Chaifelongues. w. neu. hootibill. Dieterle, Molectraße 66. Bart.

Bufett, Archens, Auszieheiche (neu) vert. Schrein. Bauer, Jahnstraße 10. Gr. Schülerpult u. neue Spielsachen zu vt. Kaltmübliraße & Bart. Mittelgr. Dezimalwage u. Frad su vertaufen ober geg. Karioffeln au tauich. Germain. Bertramftraße 23, 1 r.

Puppenwagen und Rollichuhe

febr gut erbalten, billig gu verfaufen Dranien-itraße 3. 2. Etage.

su verfaufen Oraniensitrabe 3. 2. Ctage.
Busvenwagen mit G.B., gut erh. au verf. Anguf. nur nachm. bei Schmidt.
Rusvenwagen und Buden mit Ledergeitell zu verfaufen. Rab.
Moritifrabe 26. Stb. B.
Cles. P.-Regen u. flüche verf. Careleiring 5. 2 lfs.
Busvenwagen und arohe Burg zu verf.
Falt neuer ich. Busvenwagen und arohe Burg zu verf.
Talt neuer ich. Busvenwagen ich eine große Aupve.
jowie gute Geine mit K.
u. Bog. für 65 Mf zu vf.
Annuich von 11 Uhr an.
Biet. Kolf-littaße 4.
Echoner Buspenwagen
au verfaufen. Andhubn.
Bertramitraße 19. L.

Bertramitraße 19. L.

Buppenwagen
billia au vert. Retteibedsitraße 20. Mtb. 1 lints.
Kpl. Buppenfüche. falt never B.-Klappwagen u. Mellina-Bogelfäfig 3u vt. Schierfteiner. Str. 29. 2 t.
Gr. Buppenfüchen. Seed, ar. Buppen "Küchenichtant au verfaufen Waltmüblitraße 49. 1.

Guterh. Fellschaufelpferd au vert. od. gegen andere Sachen zu taulden, Ante, Gneilenauftrabe 33, 1. Grob. gebr. Fellichaufelpi. geg. Francs zu vertaufen Mainzer Strane 1.

Stall mit Pferd für 12 Goldwarf au vert.
Lenk, Belleikitrage 29.
Dampfeifenbahn. 3 Bag., nebit Schienen. faft neu.
50 Gm., Laterna magica

Laterna magica mit Blatten für 25 Fres. zu verfaufen. Wanger. Pothringer Eir. 31. S. 3. 2 Metalibautälten Struftator). Dampimald. of. Bismardring. 18. 3 L

Ein Rinder-Auto m. Bollterfit bill su vert.

Eleftromotor, 6 PS. Onamo A. E.G., 65 B., 30 Amp., m. Unl. Schaltstofeln u. eil. Aundament, faft neuer Gasberd, 6 Hi. mit Badofen u. Grill. a. ifir mittl. Reft. geeignet, breisw. zu verl. Off. an S. Kanel.

Geisbergitzake 14. 2.

Saft neues

Mars-Motorrad

A 20 (mit allen Schifanen) preismert an verfaufen Maint, F13
Gärinergasse 11. 1.
Silfismoforrad, aut erb., au versausen Rheingauer Strafte 11. 3 lints.

Damenrad

falt neu, 100 Golbm. ober 400 Gres. au vertaufen. Schätel. Lothringer Strafe 31, 2 Wanderer-Lourenrad vernidelte Felgen, f. neu. au vert. 300 Francs, Rab. Drubenfrane 8. Oth. 1.

bei Lineler, febr icones Hrn. Fahrrad mit Grett. 1. 75 Goldm. au pert. Off. 2. 671 L.Bert. Falt neues Fahrrad

für 70 Mt ober 290 Fres. an verfaufen. Schneiber, Morikirafte 7 Sth 1. Suterh Fabread zu vert. Noeitenditrafte 28, 1 lints. Guterhalt. Kinderwagen preiswert su perfaufen Rleififtraße 15. Baderei.

Rorbliegewagett aut erbalten, bill. an vert. Rheinaduer Str. 17. 1 L. Elea. Ilm. Babuwagen au vert. Wallach. An der Ringlirche 11.

Gußeis. Herd 60×85, an vert., auch seg-Frucht au tausch. Friedrich-strake 29, Seitenb.

Gastocher. 2 ML.
an vert. od. a. Mandoline au tauschen bei beinze, Lotbringer Strake 28, v.

Gasofen, Seegras Ofentohr m. Knie, Wag-gaterne, Bitber m. Roten, Kupferbrabt, gr. Chrifth-Stänber preism, au vert. Bleichstraße 45, 2 L

Bleichtraße 45, 2 I.
Schreibtischlamve, elektr.
iur 25 65m. ob. 100 Fres.
au vertaufen bei Thum.
Roberftraße 11.2
Elektr. Wassertowi,
1.10 Volt. 8 Goldom., sait
nene Zepbir Dembbinie
(46) 10 Goldom., 1 Baar
beigefarb., % lange Sandichube 8 Goldom., au vert.
bei Zebner, Wellritzstraße 21, 2. bei Zehner, Wellrihlitabe 21. 2.

2 vern. lidw. Gasbügeleilen mit Erhiber, engl.
Tennisichläger, igit neu.
1 Frad. 1 B. vert. Rolllidube. Killitär - Mühen,
Schulranzen, eine Bomle
(Glas) zu vt. od. zu vert.
Rheinitrabe 62. Citb. 2

Dandler-Berfäufe 2 herrich. Golafzimmer, Eichen u. Goldbirke, mit rund gebautem stürigen Kommodensark. bervor-ragend kadne Mod. bill. abhuged. bei Rolentrans. Alücherplat 3.

aum Aufsiehen u. Dampi-maldine mit m. Mod. zu vert. Mestendüt. 44. 2 r. Vaterna magica, auch für Bilm einget... Blatten u. Bilme. Burg m. Goldaten uiw. zu vert Wallach. An der Kingtirche 11.

Protos-Landaulette 14/38 PS., 6-Siber, in tabellojem Zustand. Arud-Rarosserie in grauem Cordtuch und echtem Leber, 6sach bereist, malchinell existaliss. Ferner 5 fabrit-neue Cont. Cordreisen, 880/135. Riedriger Rauf-preis. Besichtigung Wiesbaden. Offerten u. G. 671 an den Tagbi.-Verlag.

D. Stiefel (Gr. 41) 9, 311 bert. Gneisenauftr. 35, 11.
Doden Schläger
(nen) billia su verfaufen.
Mabr. Schlichterstraße 8.

5340

Bücher

rodhaus, 17 Banbe, Bettall, 5 Banbe,

werben billig berkauft

Emfer Straße 58.

bis Welhnachten

20% Rabatt.

Eigene Anfertigung.

Mohren. 9 Römerberg-9.

Ungündehola

Rlaifiter, Romane, Junend . Edriften, Sarms, Barenftraße

## Diwan

gut gearb., mit Gobelin-

Bugen, außerft preise au verfaufen. Bauer, rieftrage 51,

Rumen - Cincimtung

natur poliert. Walcht. m. Marmor bill. Roientranz. Blücherolak 3.
Suierb. Nahmaldine of. Ensel. Nismardr. 43.
Damen Fahrrad, berren Fahrrad, falt neu. su wert. Maner. Wellriksitrake 27. Hof.

## Raufgeluche

AL antit. Schreibsetretät su taufen gel. Rab. An-gebote mit Breis unter 28. 671 an den Tagbl. Bl.

DIE GOLDMARK-

### Brillanten Edelmetalle

Krit Lebmann, Juweller, Kailer-Briedrich-Ring 47. Gegr. 1894 Teleph 2395. Emwi. meine Merfficite.

Bafde, Belgeufw.

Stummer, Reugglie 19, 2. Tel. 3331 Motorrad

1 Bul. neueres Modell. pon Brivat zu taufen ge-jucht. Offerten mit Breis-angabe unter B. 672 an ben Tagbl. Berlag.

handwagen aut erhalten, au taufer gefucht. Bentral . Sotel.

Kaufe zum heutigen Tageskurs in wertbeständigem Geld

Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände, auch Bruch,

ngebisse Grosshut 97

Richt jebem ift es biefes Jahr vergönnt, sich gegenseitig eine Weihnachtsfrende zu bereiten, und boch ift es möglich. Sie haben noch so vielen alten Speicher-Keller und Mansarbentram, wo es sich lohnt, einmal granblich aufguräumen.

Unterzeichneter ift Kaufer von all biefem alten Kram, tommt auf Bunich ins haus und bezahlt jehr gut.

Bernhardt, Dogheimer 6tr. 20 Telephon 3698.

Beftellungen werben frei abgehoft.

#### Berloren + Gefunden

Berloren

gestern abend 9 Uhr, von Dotheimer bis Göbenstr., schwi, Taft. Es wird ge-beten, benselben (wenn chrl. Sinder) gegen dobe Belobnung auf dem Bund-bitro absugeben.

Berloren Elfenb. - Halstette Rerotal, Romertor, Kirch-golie, Rheinstraße. Gute Belohn, Rheinftr. 103, 2.

Geschäftl. Empfehlungen

Sols. Roblen, lowie alle Stadt n. Uverlandfuhren das Pflügen von Aedern niw.. wird billigit belorgt. Telephon 1811.

Samburg 39. Subimalderitrage 20.

Berichiedenes

Setimiedelles

Sabre, luchen die Befanntickait aweier gutfit, berren

jum 1. L. leibweise abaugauch gegen Kartvieln)
Kiehlstraße 25, 3 rechts.

23 Jahre, luchen die Befanntickait aweier gutfit,
berren

jweds Seirat.

Etrenge Distretion. Off.

3. C. 671 Tagbl.-Berlag.

MReinfteh, Serr (viel auf Reifen) lucht sweds gemeinichafts. Kührung des Saushalts

S

D

S

1

mit seiner Mutter ge-eignete Dame (gute Röchin). Möbl. Nobn. (5 3im.) vorbanden. Ungebote unter I. 671 an den Tagbl.-Berlag.

Edreibmajdine

(erittallia) luche ich aea-Binteranzun. Breeches u. lauge Sole, engl. Stoff u. nach Maß. Offerten unt. Dt. 671 Zanblatt-Berlag.

Neuer gebüleitet Wolliumper geg, Regenichtem zu ver-taulchen. Anzuleben von 10—1. Lebritt. 15, Sout.

Graulein, 30 Jahre, Astrolog. Institut

Ueberminmi
Charafterdeutungen,
Ausbild in die Zufunit,
durch gewillenbaite Aussitellung von fiellung von Sorolfopen.

R. Feidt,
Sambura 39.

2 jg. Mädchen

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Gehr billiger Beihnachts. Ausverfauf!

Neue und gebr. Anzüge in pr. Ansführung von 20 Mt. an, Mäntel, Sofen, Waiche aller Urt

Arbeitsschuhe auch für Sonntage, ju billigen Preifen abzugeben bei

Minski, Hirschgraben 24, Laden

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Geschäfts-Eröffnung.

Wir geben uns die Ehre, der Wiesbadener Bevölkerung mitzuteilen, daß wir am hiesigen Platze ein

eröffnet haben. Wir unterhalten ein stetes Lager von allen Sorten Kohlen, Anthrazit. Koks, Briketts, Holz, und sichern unserer Kundschaft rasche und gewissenhafte Bedienung zu, bei billigs:er Berechnung. Unser Lagerplatz, Rüdesheimer Str. 32 ist täglich geöffnet von 8-12 und 1-5 Uhr.

Bestellungen werden in unserm Büro, Neugasse 14, Telephon 4859, sowie am Lagerplatz, Rüdesheimer Straße 32 — Telephon 4858 — entgegengenommen.

Butz & Schaefer

fein gebadt Sad 15 Arcs., ungehadi per Zentner 6 Arancs Rheinstraße 32. Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden

## Geschäfts-Eröffnungsanzeige des

Biete zu unseren gewöhnlich billigen Preisen gute Qualitäten deutsche und Perser-Teppiche, Verbindungsstücke, Diwan-decken und Bettvorlagen an. Als besonderes Angebot offeriere: Wollperser- und Plüschteppiche in allen Zimmergrößen. Besichtigung ohne Kaufzwang, ev. auch Auswahlsendungen frei Haus. - Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

8 Faulbrunnenstr. 8

günstigste Einkaufsgelegenheit in

bei fachmännischer Bedienung

8 Faulbrunnenstraße 8

Damentaschen Brieftaschen Geldtaschen

Zigarren - Etuis Zigaretten - Etuis Berufstaschen Reisetaschen Einkaufsbeutel Necessaires Leder-Suit-Cases

Schulmappen Schreibmappen Rindleder-Akten-Mappen von Mk. 1150

Bis Weihnachten durchgehend von 8-7 Uhr abends verkaut.

8 Fauibrunnenstr. 5

## (Auslandsware).

Verkaufe ab Freitag ein Waggon

la argentinisches Mastochsenfleisch

la Qualitat, leicht gefroren, aus frischer Schlachtung: zum Kochen per Pfd. 700 Milliarden, zum Braten per Pfd. 720 Milliarden sowie ein großer Posten

Ragout per Pfd 750 Milliarden, zum Braten per Pfd. 800 Milliarden. Schinken. 4-6 Pfd., per Pfd. 1500 Milliarden oder fr. Pres 6.—
Dörrfleisch, kleine Stücke, per Pfd. 1750 Milliarden Speck, geräuchert, ca. 14 cm dick, oder fr. Pres. 7.—

Tel. 54?. Conrad Heiter Rheinstr. 77. Bitte die Ware auf Qualitat zu prüfen!

Agentur

und Kommissionsgeschäft Stridwesten mit eigenem Lager, Buro und Telephon, im Rheingau, Taumus usw. gut eingeführt übernimmt noch ben Berlauf von Tabat und Zuderwaren.
Offerten unter T. 670 an den Tagbi.-Berlag. Mithaus, Bleichigert.

Cincerin-Creme, echt. Oria. Tube 60 Bi. Drog. Bade, Taunusftraße 5.



Erhältlich in allen einschlä igen Geschäften.

C

Н

D

E

u

S

N



Werke / Formulare / Zeitschriften / Reklame-, Geschäfts- und Familien-Drucksachen in jeder Art und Ausführung L.SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKERLI WIESBADEN lagblatthaus

Attiengefellicaft für Lebensmittelversorgung Guftan Redermann, vorm. Adolf harth

Süße in befannt feiner Qualität

Pfennig das Pfund.

Bertaufsstellen in allen Stadtteilen.